

DEUTSCH

BASIS BEDIENUNGSANLEITUNG

ITALIANO

MANUALE BASE

COMMUNICATIONS RECEIVER

IC-R30

Icom Inc.

DEUTSCH

Wir danken Ihnen für die Wahl dieses Icom-Produkts.

Dieses Produkt wurde auf der Basis der hochmodernen Technologie und Kompetenz von Icom entwickelt und gebaut. Mit der richtigen Pflege sollte dieses Produkt Ihnen viele Jahre störungsfreien Betrieb bieten.

■ Wichtig

LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN

sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie den Empfänger verwenden.

BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF —

diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Bedienungsinformationen für den IC-R30. Die detaillierte Bedienungsanleitung steht Ihnen auf unserer Webseite unter www.icom-europe.com zum Download bereit.

■ Leistungsmerkmale

- Dualwatch-Funktion, die gleichzeitig in zwei verschiedenen Bändern oder Modi* empfangen und aufzeichnen kann*
* Dualwatch in den Modi DV/DV, AM/AM, FM-N/FM-N und DV/FM-N ist nicht verfügbar.
- Deckt den Empfangsbereich von 0,100 MHz bis 3304,99999 MHz für den Breitbandempfang ab.
- Empfängt verschiedene Digitalmodi, wie D-STAR, APCO P25 (Phase 1), NXDN, dPMR und DCR (Digital Convenience Radio)
- USB-Anschluss zur Datenübertragung oder zum Aufladen des Akkus
- Bluetooth®-Funktion, die eine Verbindung mit einem Bluetooth®-Gerät wie dem VS-3 herstellen kann
- Eingebauter GPS-Empfänger zur Prüfung des aktuellen Standorts
- Entspricht den Anforderungen gemäß IP57 hinsichtlich Staubschutz und Wasserfestigkeit (Wenn Akku, Antenne, Buchsenkappe und Steckplatzabdeckung angebracht sind)

■ Explizite definitionen

BEGRIFF	BEDEUTUNG
⚠ GEFAHR!	Lebensgefahr, ernsthafte Verletzungsoder Explosionsgefahr.
⚠ WARNUNG!	Verletzungen, Feuergefahr oder elektrische Schläge sind möglich.
ACHTUNG	Das Gerät kann beschädigt werden.
HINWEIS	Falls angeführt, beachten Sie ihn bitte. Es besteht kein Risiko von Verletzung, Feuer oder elektrischem Schlag.

Icom ist nicht verantwortlich für die Zerstörung, Beschädigung oder Leistung eines Icom- oder Nicht-Icom-Geräts, wenn die Fehlfunktion folgende Ursachen hat:

- Höhere Gewalt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Brände, Erdbeben, Stürme, Überschwemmungen, Blitzschlag, andere Naturkatastrophen, Unruhen, Krawalle, Krieg oder radioaktive Kontamination.
- Die Verwendung von Icom-Empfängern mit jeglichen Geräten, die nicht von Icom hergestellt oder zugelassen sind.

■ FCC-Hinweise

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte wurden eingerichtet, um angemessenen Schutz vor Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann sie abstrahlen, und es kann, falls es nicht gemäß diesen Anweisungen aufgestellt und betrieben wird, Störungen bei Funkverbindungen verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass Störungen in einer bestimmten Anlage nicht auftreten. Kommt es durch dieses Gerät zu Störungen im Radio- oder Fernsehempfang, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichten oder Umsetzen der Empfangsantenne.
- Erhöhen des Abstands zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Anschluss des Geräts an eine Steckdose in einem anderen Stromkreis als den, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, wenn Sie Hilfe brauchen.

VORSICHT: Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von Icom Inc. genehmigt sind, können dazu führen, dass Sie die Berechtigung zum Betrieb dieses Geräts nach den FCC-Bestimmungen verlieren.

■ IC-R30 und Bluetooth®-Interferenz

Bluetooth nutzt das 2,4-GHz-Frequenzband. Wenn der IC-R30 im 2,4-GHz-Frequenzband in der Nähe eines Bluetooth-Geräts betrieben wird, können Interferenzen auftreten. Das kann möglicherweise zu einer Abnahme der Verbindungsgeschwindigkeit und einer instabilen Verbindung führen.

Wenn dies der Fall sein sollte, benutzen Sie den IC-R30 in größerer Entfernung vom Sendebereich des Bluetooth-Geräts, oder beenden Sie die Nutzung des Bluetooth-Geräts.

■ Empfehlung

DEN EMPFÄNGER GRÜNDLICH IN EINER SCHÜSSEL MIT FRISCHWASSER REINIGEN, nachdem er Salzwasser ausgesetzt wurde, und vor der erneuten Inbetriebnahme trocknen. Andernfalls können Tasten, Schalter und Steuerteile des Empfängers durch Salzkristallisation unbedienbar werden, und/oder es kann Korrosion auf den Ladeklemmen des Akku-Packs verursacht werden.

HINWEIS: Wenn der wasserfeste Schutz des Empfängers defekt erscheint, sorgfältig mit einem weichen, befeuchteten (mit Frischwasser) Lappen reinigen und dann vor der Inbetriebnahme trocknen. Der Empfänger kann seinen wasserdichten Schutz verlieren, falls das Gehäuse, Buchsen-Kappen oder Steckerkappen gesprungen oder beschädigt sind, oder wenn der Empfänger fallengelassen wurde oder wenn der Akkupack vom Empfänger abgetrennt wurde. Wenden Sie sich an Ihren Icom-Händler oder Ihren Händler für Rat.

Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind eingetragene Markenzeichen von Icom Incorporated (Japan) in Japan, den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder anderen Ländern. NXDN ist ein Warenzeichen der Icom Incorporated und der JVC KENWOOD Corporation.

dPMR ist ein Warenzeichen des dPMR MoU-Verbands.

Adobe, Acrobat und Reader sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Die Wortmarke Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. und werden von Icom Inc. unter Lizenz verwendet. Andere Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

■ Sicherheitshinweise

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** den Empfänger in der Nähe nicht abgeschirmter Sprengkapseln oder in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre verwenden. Dabei besteht die Gefahr von Explosion mit Todesfolge.

⚠ **WARNUNG!** Benutzen Sie Icom-Akku-Packs **NIEMALS** mit Nicht-Icom-Empfängern oder Nicht-Icom-Ladegeräten. Nur Icom-Akku-Packs sind für die Verwendung mit Icom-Empfängern oder zum Aufladen mit Icom-Ladegeräten getestet und zugelassen. Die Benutzung von Akkupacks oder Ladegeräten anderer Hersteller oder gefälschter Akkupacks oder gefälschter Ladegeräte kann zu Rauchentwicklung, Feuer oder Zerplatzen führen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Empfänger mit einem Headset oder anderen Audio-Zubehörteilen mit hoher Lautstärke verwenden. Durch Dauerbetrieb mit hoher Lautstärke kann ein Klingeln in Ihren Ohren verursacht werden. Verringern Sie daher die Lautstärke oder beenden Sie die Verwendung, wenn es in Ihren Ohren klingelt.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Empfänger bedienen, während Sie ein Kraftfahrzeug führen. Sicheres Fahren erfordert Ihre ganze Aufmerksamkeit — alles andere kann zu einem Unfall führen.

VORSICHT: NICHT die Anschlüsse des Akkupacks kurzschließen. Ein Kurzschluss kann auftreten, wenn die Anschlüsse Metallgegenstände wie z. B. Schlüssel berühren, seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie die Akkupacks (oder den Empfänger) in eine Tasche o. Ä. stecken. Tragen Sie sie so, dass kein Kurzschluss durch Metallgegenstände auftreten kann. Ein Kurzschluss kann nicht nur den Akkupack, sondern auch den Empfänger beschädigen.

VORSICHT: Den Empfänger nicht direkt mit einer Stromquelle verbinden, die eine höhere Spannung hat als die angegebene oder die Polarität umkehren. Andernfalls wird der Empfänger beschädigt.

VORSICHT: Den Empfänger nur in Betrieb nehmen, wenn die Antenne, der Akkupack und die Abdeckungen trocken sind, bevor und nachdem sie sicher angebracht wurden. Überzeugen Sie sich davon, dass die Antenne und der Akkupack trocken sind, bevor Sie sie anbringen. Wenn das Innere mit Staub oder Wasser in Kontakt kommt, kann der Empfänger beschädigt werden. Wenn der Empfänger nass geworden ist, reinigen Sie die Akkukontakte gründlich mit Süßwasser und trocknen Sie sie vollständig ab, so dass kein Wasser oder Salz zurückbleiben.

VORSICHT: KEINE starken Lösungsmittel wie Waschbenzin oder Alkohol zur Reinigung verwenden. Dadurch könnten die Geräteoberflächen beschädigt werden. Wenn die Oberfläche staubig oder schmutzig wird, wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch sauber.

VORSICHT: Stellen Sie den Empfänger nicht in direktes Sonnenlicht oder in Bereiche mit Temperaturen unter -20 °C oder über $+60\text{ °C}$ und lassen Sie ihn dort nicht liegen.

SEIEN SIE VORSICHTIG! Der Empfänger entspricht den Anforderungen der Schutzart IP57* bezüglich Staub- und Wasserbeständigkeit. Sollte der Empfänger jedoch einmal auf den Boden gefallen sein, ist diese Wasserdichtheit nicht mehr gewährleistet, da das Gehäuse oder die Dichtungen möglicherweise Schaden genommen haben.

* Nur wenn der BP-287 und die Antenne angebracht sind und die [SP/USB]-Abdeckung und die Abdeckung für den [microSD]-Kartensteckplatz verschlossen sind.

HINWEIS: Auch wenn der Empfänger ausgeschaltet ist, fließt etwas Strom in den Schaltkreisen. Nehmen Sie den Akkupack oder die Akkus aus dem Empfänger, wenn Sie ihn lange Zeit nicht benutzen werden. Andernfalls entleert sich der eingesetzte Akkupack oder die Akkus, und sie müssen ersetzt oder aufgeladen werden.

◇ Sicherheitshinweise zum Umgang mit Akku-Packs

Die unsachgemäße Behandlung von Lithium-Ionen-Akkus kann zu folgenden Gefahren führen: Rauch, Brand oder Bersten des Akkus. Eine falsche Verwendung kann den Akku ebenfalls beschädigen oder zur Verschlechterung der Akkuleistung führen.

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** auf den Akku-Pack schlagen oder ihn anderweitig einer Stoßkraft aussetzen. Verwenden Sie den Akku-Pack nicht, wenn er starken Schlägen ausgesetzt wurde oder heruntergefallen ist, oder wenn der Pack starkem Druck ausgesetzt wurde. Eine Beschädigung des Akkupacks ist möglicherweise nicht am Gehäuse sichtbar. Auch wenn die Oberfläche des Akkus keine Risse oder keine andere Beschädigung aufweist, könnten die Zellen im Akku bersten oder in Brand geraten.

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** den Akku-Pack in Bereichen ablegen oder zurücklassen, in denen Temperaturen über 60 °C herrschen. Wenn sich hohe Temperaturen in den Akkuzellen bilden, wie sie in der Nähe von Feuern oder Herden, in einem von der Sonne aufgeheizten Fahrzeug oder im direkten Sonnenlicht über längere Zeit auftreten können, könnten die Akkuzellen bersten oder in Brand geraten. Übermäßig hohe Temperaturen können außerdem die Leistung des Akkupacks beeinträchtigen oder die Lebensdauer der Akkuzellen verkürzen.

⚠ **GEFAHR!** Akkupacks **NIEMALS** in der Nähe von Feuer ablegen oder aufbewahren. Feuer oder Wärme könnte dazu führen, dass sie bersten oder explodieren. Entsorgen Sie gebrauchte Akkupacks gemäß den örtlichen Vorschriften.

⚠ **GEFAHR!** Versuchen Sie **NIEMALS**, an den Akkuanschlüssen zu löten, und verändern Sie **NIEMALS** den Akkupack. Dadurch kann Hitze erzeugt werden und der Akku könnte bersten, Rauch könnte ausströmen oder er könnte in Brand geraten.

⚠ **GEFAHR!** Lassen Sie **NIEMALS** Flüssigkeit aus dem Inneren des Akkus in Ihre Augen gelangen. Dies kann zum Erblinden führen. Spülen Sie Ihre Augen mit sauberem Wasser aus ohne sie zu reiben, und begeben Sie sich sofort in augenärztliche Behandlung. **NIEMALS** den Akkupack auseinandernehmen.

⚠ **WARNUNG!** Verwenden Sie den Akku **NIEMALS**, wenn ein ungewöhnlicher Geruch entweicht, er sich erhitzt oder verfärbt oder verformt. Informieren Sie in solchen Fällen Ihren Händler.

⚠ **WARNUNG!** Lassen Sie **NIEMALS** Flüssigkeit aus dem Inneren der Akkuzellen an Ihren Körper gelangen. Falls dies passiert, waschen Sie die betroffene Stelle sofort mit sauberem Wasser ab.

⚠ **WARNUNG!** Der Akkupack darf **NIEMALS** in einen Mikrowellenherd, einen Hochdruckbehälter oder in einen Induktionskocher gelegt werden. Dadurch könnte ein Brand oder eine Überhitzung verursacht werden oder die Akkuzellen könnten bersten.

VORSICHT: NIEMALS den Akkupack Regen, Schnee, Salzwasser oder anderen Flüssigkeiten aussetzen. Benutzen oder laden Sie den Akkupack nicht, wenn er feucht ist. Sollte ein Akkupack feucht geworden sein, muss er vor dem Gebrauch unbedingt gründlich getrocknet werden.

VORSICHT: Den Akkupack nicht außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs verwenden, $-20\text{ °C} \sim +60\text{ °C}$. Andernfalls werden die Leistung des Akkupacks und die Lebensdauer der Akkuzellen reduziert.

Den Akkupack **NICHT** für längere Zeit voll geladen, vollständig entladen oder bei überhöhter Temperatur (über 50 °C) lagern. Dies kann die Lebensdauer des Akkupacks verkürzen. Wenn der Akkupack längere Zeit unbenutzt liegen gelassen werden muss, muss er nach dem Entladen aus dem Empfänger genommen werden. Sie können den Akkupack verwenden, bis die verbleibende Kapazität etwa auf die Hälfte gesunken ist, lagern Sie ihn danach sicher an einem kühlen, trockenen Ort in folgendem Temperaturbereich:

$-20\text{ °C} \sim +50\text{ °C}$ (einen Monat)

$-20\text{ °C} \sim +40\text{ °C}$ (drei Monate)

$-20\text{ °C} \sim +20\text{ °C}$ (ein Jahr).

HINWEIS: Ersetzen Sie den Akkupack etwa fünf Jahre nach seiner Herstellung durch einen neuen, auch wenn er noch eine Ladung hält. Das in den Akkus enthaltene Material wird nach einer gewissen Zeit schwach, selbst wenn es nur wenig genutzt wird. Sie können den Akkupack etwa zwischen 300- und 500-mal aufladen. Auch wenn der Akku voll geladen zu sein scheint, kann sich die Betriebszeit des Empfängers in folgenden Situationen verkürzen:

- Die Herstellung des Akkus liegt etwa fünf Jahre zurück.
- Der Akkupack wurde wiederholt geladen.

◇ Sicherheitshinweise zum Laden

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** den Akkupack in Bereichen mit sehr hohen Temperaturen laden, wie etwa in der Nähe von Feuern oder Herden, im Inneren eines von der Sonne aufgeheizten Fahrzeugs oder im direkten Sonnenlicht. Andernfalls wird die Sicherheits-/Schutzschaltung im Akku aktiviert, und das Laden der Akkuzellen wird gestoppt.

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** den Empfänger während eines Gewitters laden. Dabei besteht die Gefahr eines Stromschlags, eines Brandes oder der Beschädigung des Empfängers. Immer das Netzteil vor einem Gewitter abtrennen.

⚠ **WARNUNG!** Den Akku **NIEMALS** nach dem angegebenen Zeitraum im Akkuladegerät aufladen oder aufbewahren. Falls der Akkupack innerhalb der vorgeschriebenen Zeit nicht vollständig geladen ist, sollte man den Ladevorgang trotzdem beenden und den Akku aus dem Ladegerät nehmen. Eine Überschreitung der vorgeschriebenen Ladezeit kann zu Überhitzung und Bränden oder zum Aufplatzen des Akku-Packs führen.

VORSICHT: Den Empfänger nicht mit angebrachtem Akkupack in das Ladegerät einsetzen, wenn diese nass oder verschmutzt sind. Dadurch könnten die Akkuladegeräte-Anschlüsse korrodieren oder das Ladegerät beschädigt werden. Das Ladegerät ist nicht wasserdicht.

VORSICHT: Den Akkupack nicht außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs laden: $15\text{ °C} \sim 40\text{ °C}$. Icom empfiehlt das Laden des Akkupacks bei 25 °C . Der Akkupack kann sich aufheizen oder reißen, wenn er außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs geladen wird. Außerdem können die Akkuleistung oder die Lebensdauer des Akkus verringert werden.

■ Betriebstheorie

Elektromagnetische Strahlung mit Frequenzen von 20000 Hz (20 kHz*) und darüber wird als Hochfrequenzenergie (HF) bezeichnet und kann für Funkübertragungen genutzt werden. Der IC-R30 empfängt HF-Energie von 0,100 MHz* bis 3304,99999 MHz und wandelt sie in Niederfrequenzenergie (NF) um, die wiederum einen Lautsprecher zur Erzeugung von Schallwellen ansteuert. NF-Energie ist der Bereich von 20 bis 20000 Hz. * kHz ist eine Abkürzung von Kilohertz oder 1000 Hertz, MHz ist Abkürzung von Megahertz oder 1000000 Hertz, wobei Hertz eine Einheit der Frequenz ist.

■ Betriebshinweise

Der IC-R30 empfängt möglicherweise seine eigene oszillierte Frequenz, was auf einigen Frequenzen zu einem Ausfall des Empfangs bzw. einem nur verrauschten Empfang führen kann.

Der IC-R30 empfängt möglicherweise Interferenzen von extrem starken Signalen auf unterschiedlichen Frequenzen oder bei der Verwendung einer externen Antenne mit hoher Verstärkung.

■ Sprachkodierungs-Technologie

Die Sprachkodierungs-Technologie AMBE+2™ die in diesem Produkt enthalten ist ist durch geistige Eigentumsrechte einschließlich Patentrechten, Urheberrechten und Geschäftsgeheimnisse der Digital Voice Systems, Inc. geschützt. Diese Sprachkodierungs- Technologie ist ausschließlich für die Verwendung in diesem Kommunikationsgerät lizenziert. Dem Nutzer dieser Technologie ist es ausdrücklich verboten zu versuchen, den Objektcode zu extrahieren, zu entfernen, zu dekompilieren, nachzukonstruieren oder den Objektcode zu zerlegen, oder in irgendeiner anderen Weise den Objektcode in eine von Menschen lesbare Form umzuwandeln. U.S. Patent-Nrn. #8595002, #8359197, #8315860, #8200497, #7970606 und #6912495.

■ Über CE und Konformitätserklärung



Hiermit erklärt Icom Inc., dass die Versionen des IC-R30, die das „CE“-Symbol auf dem Produkt haben, den grundlegenden Anforderungen der Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU und der Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten, 2011/65/EU, entsprechen. Der vollständige Wortlaut der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <http://www.icom.co.jp/world/support>

■ Entsorgung



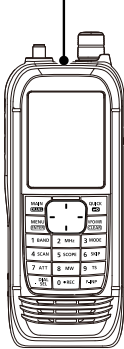
Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt, den zugehörigen Unterlagen oder der Verpackung weist darauf hin, dass alle elektrischen und elektronischen Produkte, Batterien und Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien) am Ende ihrer Lebensdauer bei einer offiziellen Sammelstelle abgegeben werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den bei Ihnen geltenden Bestimmungen.

■ Wichtige Hinweise

◇ Bei der Verwendung des GPS-Empfängers

- Der GPS-Empfänger ist unterhalb der Deckplatte des Empfängers eingebaut. Daher dürfen Sie die Oberseite nicht abdecken, damit die Satellitensignale nicht blockiert werden, wenn der GPS-Empfänger aktiviert ist.

Der GPS-Empfänger ist hier eingebaut.



- GPS-Signale können keine Metallobjekte durchdringen. Wenn Sie den Empfänger in einem Fahrzeug verwenden, empfangen Sie möglicherweise keine GPS-Signale. Es wird empfohlen, das Gerät in der Nähe eines Fensters zu verwenden.
- An folgenden Standorten wird die Funktionalität des GPS-Empfängers möglicherweise beeinträchtigt:
 1. In Tunneln oder Hochhäusern
 2. Tiefgaragen
 3. Unter einer Brücke oder einem Viadukt
 4. In abgelegenen Waldgebieten
 5. Bei Schlechtwetterbedingungen (Regen oder dichte Wolken)
- Das Global Positioning System (GPS) wurde vom US-Verteidigungsministerium entwickelt und wird von ihm betrieben. Das Ministerium ist für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich. Durch das Ministerium vorgenommene Änderungen können die Genauigkeit und die Funktion des GPS-Systems beeinflussen.

◇ Störsignale

Möglicherweise hören Sie Geräusche, die durch Störsignale aus den Schaltkreisen des Empfängers verursacht werden, aber diese deuten nicht auf eine Fehlfunktion des Empfängers hin.

◇ Rauschsignale während des Ladevorgangs

Möglicherweise hören Sie Geräusche, die durch Signale aus dem Lade-Schaltkreis verursacht werden. Schalten Sie die den Empfänger unbedingt AUS, bevor Sie das Gerät laden.

■ Über die Handbücher zum IC-R30

Die folgenden Handbücher sind im Lieferumfang Ihres IC-R30 enthalten.

◇ Basis-Handbuch (dieses Handbuch)

Anweisungen für die Grundfunktionen, Vorsichtsmaßnahmen und technische Daten.

◇ Basis-Handbuch (auf Englisch, mit dem Empfänger geliefert)

Anweisungen für die Grundfunktionen, Vorsichtsmaßnahmen und technische Daten auf Englisch.

◇ Erweitertes Handbuch (auf Englisch, PDF auf der Icom-Website)

Anweisungen für die erweiterten Funktionen, wie unten dargestellt.

- Akkubetrieb
- Verwenden einer microSD-Karte
- Aufnahme des empfangenen Tons
- Speicherbetrieb
- GPS-Betrieb
- Menü-Bildschirm
- Andere Funktionen
- Bluetooth®-Funktion
- Aktualisierung der Firmware
- Zubehör
- Technische Daten

① Dieses Handbuch kann von der Icom-Website heruntergeladen werden.

① Die detaillierte Bedienungsanleitung steht Ihnen auf unserer Webseite unter www.icomeurope.com zum Download bereit.

TIPP:

Sie können alle Handbücher von der Icom-Website herunterladen:

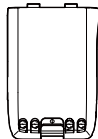
<http://www.icom.co.jp/world/support>

Zum Lesen der Handbücher benötigen Sie den Adobe® Acrobat® Reader®. Wenn er bei Ihnen nicht installiert ist, laden Sie den Adobe® Acrobat® Reader® von der Website von Adobe Systems Incorporated herunter und installieren Sie ihn.

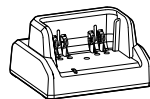
■ Mitgeliefertes Zubehör



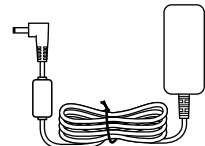
Antenne



Akkupack



Schnellladegerät



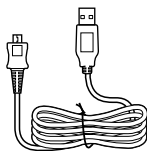
Netzadapter



Handschlaufe



Gürtelclip



USB-Kabel
(Typ A-microB)

HINWEIS: Je nach der Version des Empfängers sind einige Zubehörteile u. U. nicht im Lieferumfang enthalten oder anders geformt.

Inhaltsverzeichnis

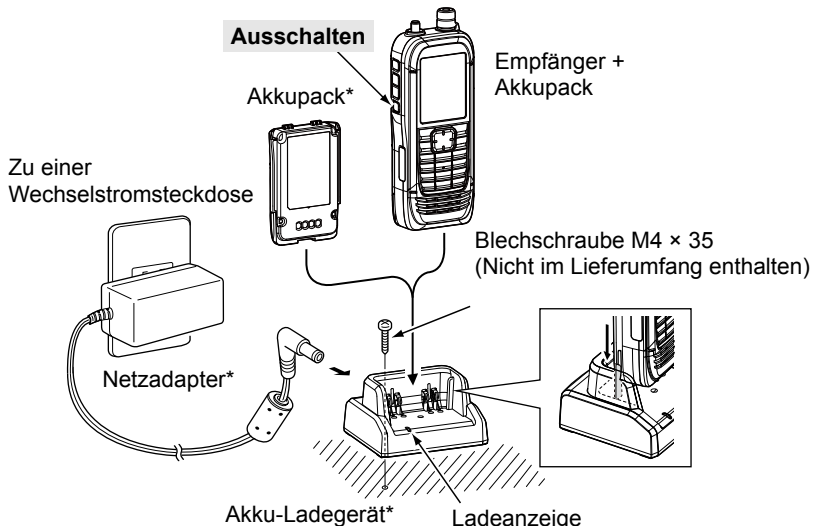
■ Wichtig	1	■ Quickmenü-Fenster	20
■ Leistungsmerkmale	1	■ Dualwatch-Funktion	21
■ Explizite definitionen	1	◇ EIN- und AUS-schalten der Dualwatch-Funktion	21
■ FCC-Hinweise	2	◇ Auswahl des Hauptbands	22
■ IC-R30 und Bluetooth®-Interferenz	2	◇ Einstellen der Lautstärke für Dualwatch	22
■ Empfehlung	2		
■ Sicherheitshinweise	3	4 SUCHLAUF	23
◇ Sicherheitshinweise zum Umgang mit Akku-Packs	3	◇ Suchlauftyp	23
◇ Sicherheitshinweise zum Laden	4	◇ VFO-Suchlauf	23
■ Betriebstheorie	5	◇ Speichersuchlauf	24
■ Betriebshinweise	5	◇ Tonsuchlauf	24
■ Sprachkodierungs-Technologie	5	■ Starten oder Abbrechen des Suchlaufs	25
■ Über CE und Konformitätserklärung	5	◇ Temporäre Übersprung-Funktion	25
■ Entsorgung	5	■ VFO-Suchlauf	26
■ Wichtige Hinweise	6	◇ Programmsuchbereiche eingeben	26
◇ Bei der Verwendung des GPS-Empfängers	6	◇ Einrichten der Programmink-Funktion	27
◇ Störsignale	6	◇ Speichern von Übersprungfrequenzen	27
◇ Rauschsignale während des Ladevorgangs	6	◇ Programm-Übersprungsuchlauf-Funktion	27
■ Über die Handbücher zum IC-R30	7	■ Speichersuchlauf	28
◇ Basis-Handbuch (dieses Handbuch)	7	◇ Einrichten von Gruppenlinks	28
◇ Basis-Handbuch (auf Englisch, mit dem Empfänger geliefert)	7	◇ Einstellen des Übersprungkanals	28
◇ Erweitertes Handbuch (auf Englisch, PDF auf der Icom-Website)	7	■ Über die Prioritätsüberwachungsfunktion	29
■ Mitgeliefertes Zubehör	7	■ Starten oder Abbrechen der Prioritätsüberwachungsfunktion	30
■ Inhaltsverzeichnis	8	◇ Starten der Prioritätsüberwachung	30
1 VORBEREITUNG	9	◇ Abbrechen der Prioritätsüberwachung	30
■ Laden des Akku-Packs	9	◇ Die Prioritätsüberwachung und der Suchlauf	30
■ Ladezeit und Kapazität des Akkupacks	9	5 GPS-Betrieb	31
■ Laden mit einem USB-Kabel	10	■ Überprüfen Ihres GPS-Standorts	31
■ Einsetzen einer microSD-Karte	10	◇ Anzeigen der Positionsdaten	31
■ Einschalten des Empfängers	11	◇ Über den Bildschirm GPS POSITION	31
■ Überprüfen des GPS-Signalempfangs	11	■ GPS Logger-Funktion	32
◇ Überprüfen des GPS-Signals	11	◇ Über die Protokolldatei	32
■ Einstelldaten auf einer microSD-Karte speichern	12	◇ AUS-schalten der GPS-Logger-Funktion	32
◇ Formatieren der microSD-Karte	12	6 Technische Daten	33
◇ Speichern von Einstelldaten	12	◇ Allgemein	33
2 BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS ..	13	◇ Empfänger	33
■ Frontseite, Oberseite und Seiten	13		
■ Tastenfeld	14		
■ Funktionsanzeige	15		
3 GRUNDLEGENDE BEDIENUNG	17		
■ MENU-Bildschirm	17		
◇ Bedienung des MENU-Bildschirms	17		
◇ Einen Menüpunkt wählen	18		
■ Empfangen	19		
◇ Auswahl des Frequenzauswahlmodus	19		
◇ Einstellen der Frequenz	19		
◇ Auswahl des Empfangsmodus	19		
◇ Einstellen des Squelch-Pegels	20		

■ Laden des Akku-Packs

Für optimale Nutzungsdauer und Betrieb muss der Akku-Pack bei der ersten Inbetriebnahme des Empfängers vollständig geladen sein.

HINWEIS:

- Schalten Sie den Empfänger **IMMER AUS**, bevor Sie den Akkupack laden. Andernfalls kann der eingesetzte Akkupack nicht vollständig geladen werden, oder das Laden dauert viel länger.
- Der Akkupack wird während des Ladevorgangs heiß.
- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, hält der Akku ca. 8,3 Stunden, wenn die Dualwatch-Funktion eingeschaltet (B-Band: kontinuierlicher Empfang, B-Band: Bereitschaft), die Stromsparfunktion auf „Auto (Short)“ eingestellt, die Lautstärke des eingebauten Lautsprechers auf „20“, die GPS-Funktion eingeschaltet und die Bluetooth-Funktion ausgeschaltet ist.
- Je nach Empfangsumgebung wird der Empfänger möglicherweise durch Schaltgeräusche vom Netzadapter gestört. Halten Sie den Empfänger vom Netz-Adapter entfernt.



* Je nach Ausführung des Empfängers möglicherweise nicht im Lieferumfang enthalten oder anders geformt.

- Leuchtet während des Ladens orange.
- Leuchtet grün, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

■ Ladezeit und Kapazität des Akkupacks

Ladezeit*: Etwa 4 Stunden bei Verwendung des BC-223



Blinken

Der Akku hat genügend Kapazität.

Der Akku wird bald leer sein.

Der Akku ist beinahe erschöpft.

Der Akku ist fast vollständig entladen.

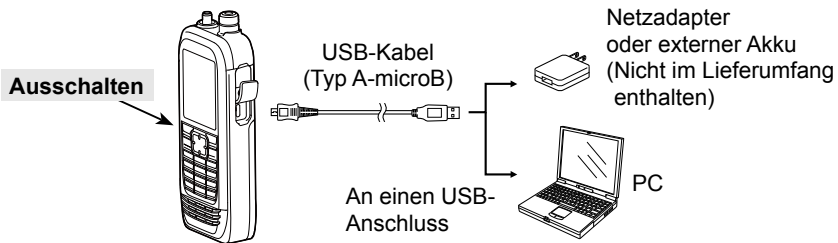
* Abhängig von Ihrer Empfangssituation.

■ Laden mit einem USB-Kabel

Sie können den Akku mit dem mitgelieferten USB-Kabel (Typ A-microB) aufladen.

HINWEIS:

- Schalten Sie den Empfänger **IMMER** AUS, bevor Sie den Akkupack laden. Andernfalls kann der eingesetzte Akkupack nicht vollständig geladen werden, oder das Laden dauert viel länger.
- Wenn Sie ein Kabel eines Drittanbieters nutzen, können Sie möglicherweise nicht laden:
 - Abhängig von Ihrem USB-Kabel oder Netzadapter.
 - Wenn Sie einen USB-Hub verwenden oder das Gerät an einen USB-Port mit geringer Ausgangsleistung anschließen.
- Die Ladezeit beträgt etwa 5 Stunden, wenn Sie das mitgelieferte USB-Kabel verwenden und am USB-Port 1 A zur Verfügung steht, und wenn die Temperatur 25 °C beträgt. Die Ladezeit kann abweichen, abhängig vom USB-Port.



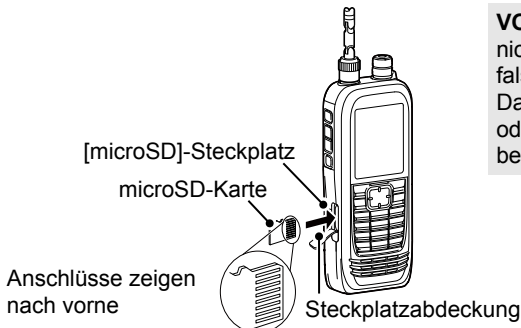
■ Einsetzen einer microSD-Karte

1. Schalten Sie den Empfänger AUS.
2. Ziehen Sie die Steckplatzabdeckung [microSD] in der Seitenleiste herunter.
3. Schieben Sie die Karte mit den Anschlüssen nach vorn in den Steckplatz ein, bis sie mit einem Klickgeräusch einrastet.
 - ① Zum Entfernen drücken Sie die microSD-Karte hinein, bis ein ‚Klick‘ ertönt. Die Karte wird gelöst, und Sie können sie herausziehen.

VORSICHT:

- Berühren Sie **NICHT** die Anschlüsse der Karte.
- Entfernen Sie die Karte **NICHT** aus dem Empfänger, während auf die Karte zugegriffen wird. Andernfalls können die Daten auf der Karte beschädigt oder gelöscht werden.

4. Schließen Sie Abdeckung des [microSD]-Steckplatzes.

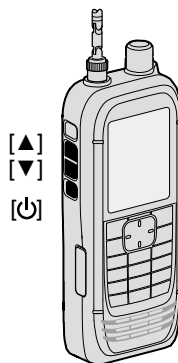


VORSICHT: Die Karte nicht mit Gewalt oder falsch herum einsetzen. Dadurch wird die Karte oder der Steckplatz beschädigt.

1 VORBEREITUNG

■ Einschalten des Empfängers

- Halten Sie [⏻] 1 Sekunde lang gedrückt, um den Empfänger einzuschalten.
 - Nachdem die Begrüßungsnachricht und die verbleibende Akkukapazität angezeigt wurden, wird die Empfangsfrequenz angezeigt.
- Halten Sie [⏻] erneut 1 Sekunde lang gedrückt, um den Empfänger wieder auszuschalten.



■ Überprüfen des GPS-Signalempfangs

HINWEIS: Der integrierte GPS-Empfänger kann seinen Standort nicht berechnen, wenn er keine Signale von den GPS-Satelliten empfängt. Weitere Einzelheiten zur GPS-Funktion finden Sie im ERWEITERTEN HANDBUCH.

◇ Überprüfen des GPS-Signals

Sie können den Status des Satellitenempfangs überprüfen, der durch das GPS-Symbol angezeigt wird.

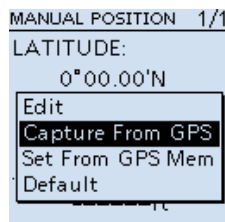
- Das GPS-Symbol blinkt, wenn ein Signal empfangen wird.
- Das GPS-Symbol wird angezeigt, wenn der aktuelle Standort korrekt empfangen wird.

- ① Die benötigte Zeit zum Empfang der GPS-Daten kann je nach Standort unterschiedlich sein.
- ① Das GPS-Symbol wird nicht angezeigt, wenn „GPS Select“ auf „Manual“ eingestellt ist.
([MENU] > GPS > GPS Set > **GPS Select**)

TIPP: Akkuleistung sparen

Wenn Sie den Empfänger am selben Ort nutzen, können Sie Akkuleistung sparen, indem Sie Ihren Standort von Hand eingeben, oder die empfangene GPS-Position von Hand auf dem Bildschirm MANUAL POSITION eingeben.

1. bestätigen wird angezeigt. (Siehe oben)
2. Wählen Sie „Manual Position“ im Menü „GPS“.
([MENU] > GPS > GPS Set > **Manual Position**)
3. Drücken Sie [QUICK] und wählen Sie dann „Capture From GPS“, um die empfangene Position als Manuelle Position zu übernehmen.
4. Drücken Sie das Steuerkreuz (links), um zum Bildschirm „GPS set“ zurückzukehren.
5. Stellen Sie „GPS Select“ auf „Manual“.
([MENU] > GPS > GPS Set > **GPS Select**)
 - Die manuelle Position wird anstelle des eingebauten GPS aktiviert.



■ Einstelldaten auf einer microSD-Karte speichern




Sie können die Speicherkanäle, Einstellungen auf dem Menübildschirm und GPS-Speicher auf einer microSD-Karte speichern. Wenn Sie Einstellungen auf einer Karte speichern, können Sie den Empfänger auf einfache Art und Weise wieder auf die vorherigen Einstellungen zurücksetzen, auch wenn Sie alle Einstellungen zurücksetzen.

◇ Formatieren der microSD-Karte

WICHTIG! Bevor Sie eine microSD-Karte verwenden können, müssen Sie die Karte mit dem Empfänger formatieren.

① Durch das Formatieren einer Karte werden alle Daten darauf gelöscht. Vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte sichern Sie deren Daten auf Ihrem PC.

[MENU] > SD Card > **Format**

- Schalten Sie den Empfänger ein.
 - ① Wenn eine microSD-Karte eingesetzt ist, wird „“ angezeigt.
 - ① Während des Zugriffs auf die Karte blinken „“ und „“ abwechselnd.
- Drücken Sie [MENU].
- Wählen Sie „Format“ im Menü „SD Card“. (Drehen Sie [DIAL], um den Punkt auszuwählen, und drücken Sie dann [ENTER].)
 - Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt.
- Wählen Sie „YES“ und drücken Sie anschließend [ENTER].
 - Der Formatierungsvorgang wird gestartet und der Fortschritt auf dem Display angezeigt.
 - Nachdem die Formatierung beendet ist, wird der MENU-Bildschirm wieder angezeigt.
 - ① Wenn „The GPS Logger function is activated.“ angezeigt wird, schalten Sie die Funktion AUS oder ignorieren Sie die Meldung und wählen Sie „YES“.
- Drücken Sie [CLEAR], um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

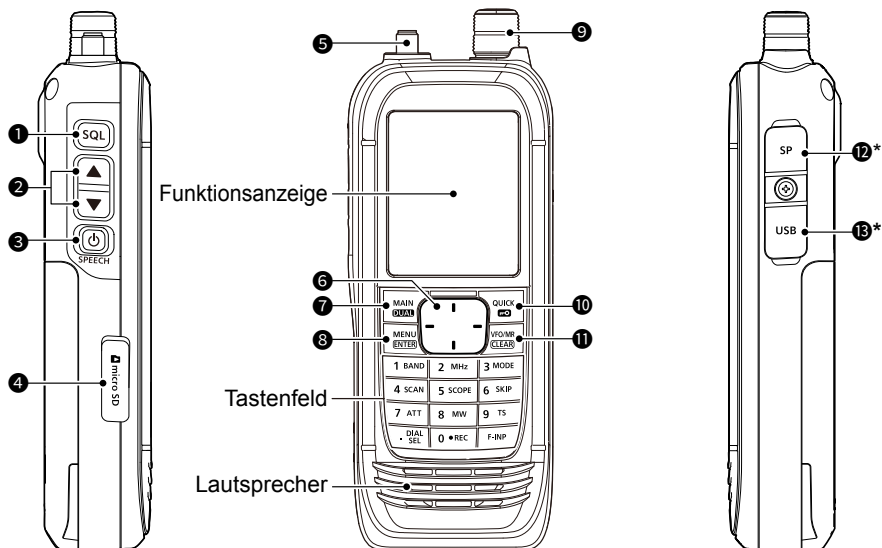
◇ Speichern von Einstelldaten

[MENU] > SD Card > **Save Setting**

- Drücken Sie [MENU].
- Wählen Sie im Menü „SD Card“ die Option „Save setting“ aus. (Drehen Sie [DIAL], um den Punkt auszuwählen, und drücken Sie dann [ENTER].)
- Wählen Sie „<<New File>>“ und drücken Sie anschließend [ENTER].
 - ① Der Dateiname wird automatisch auf folgende Weise gebildet: SetJJJJMMTT_XX (JJJJ: Jahr, MM: Monat, TT: Tag, XX: Seriennummer).
- Drücken Sie [ENTER], um den Dateinamen zu übernehmen.
 - Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt.
- Wählen Sie „YES“ und drücken Sie anschließend [ENTER].
 - Während des Speichervorgangs wird ein Fortschrittsbalken angezeigt, nach Abschluss des Speicherns kehrt die Anzeige zum Fenster SD CARD zurück.
- Drücken Sie [CLEAR], um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

TIPP: Sie können die gespeicherten Einstellungen mit der als Zubehör erhältlichen CLONING-SOFTWARE CS-R30 auf Ihrem PC bearbeiten.

■ Frontseite, Oberseite und Seiten



* Schließen Sie die Abdeckung fest, wenn das Gerät nicht benutzt wird.

1 SQUELCH-ANPASSUNGSTASTE [SQL]

- Drücken und gleichzeitig [DIAL] drehen, um den Squelch-Pegel einzustellen.
- Drücken oder gedrückt halten, um die Überwachungsfunktion EIN- oder AUS-zuschalten.

2 LAUTSTÄRKETASTEN [▲][▼]

Drücken, um die Lautstärke einzustellen.

3 POWER/SPRACHTASTE [⏻]/[SPEECH]

- Drücken, um die Sprachfunktion EIN- oder AUS-zuschalten.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um den Empfänger EIN- oder AUS-zuschalten.

4 microSD-KARTENSTECKPLATZ

Nimmt eine microSD-Karte auf (nicht mitgeliefert).

5 ANTENNEN-ANSCHLUSS

Schließen Sie die mitgelieferte Antenne an.

6 Steuerkreuz (Oben)/Steuerkreuz (Unten)/Steuerkreuz (Links)/Steuerkreuz (Rechts)

Drücken, um einen Menüpunkt, eine Einstellung o. Ä. auszuwählen.

7 HAUPT-/DOPPELEMPFANGS-TASTE [MAIN]/[DUAL]

- Drücken, um das A- oder B-Band als Hauptband einzustellen.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Dualwatch-Funktion EIN- oder AUS-zuschalten.

8 MENU-/ENTER-TASTE [MENU]/[ENTER]

- Zur Anzeige des Menübildschirms drücken.
- Drücken, um die eingegebenen Daten oder den ausgewählten Menüpunkt zu bestätigen.

9 ABSTIMMKNOPF [DIAL]

Drehen, um die Frequenz einzustellen, einen Speicherkanal auszuwählen, einen Menüpunkt, oder Zeichen einzugeben.

10 QUICK-/SPERRTASTE [QUICK]/[

- Drücken, um den Quick-Menü-Bildschirm zu öffnen oder zu schließen.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Tastensperre zu aktivieren.

11 VFO-/SPEICHER-/LÖSCHTASTE [VFO]/[MR]/[CLEAR]

- Drücken, um den VFO-Modus oder den Speichermodus auszuwählen.
- Drücken, um die eingegebenen Daten, den ausgewählten Menüpunkt zu verwerfen, den aktuellen Modus zu verlassen oder zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

12 LAUTSPRECHER-BUCHSE




Anschluss für einen 3,5-mm-Stecker für einen externen Lautsprecher.

13 USB-ANSCHLUSS (Micro-B)

Für die Verbindung zu einem PC mit dem mitgelieferten USB-Kabel.

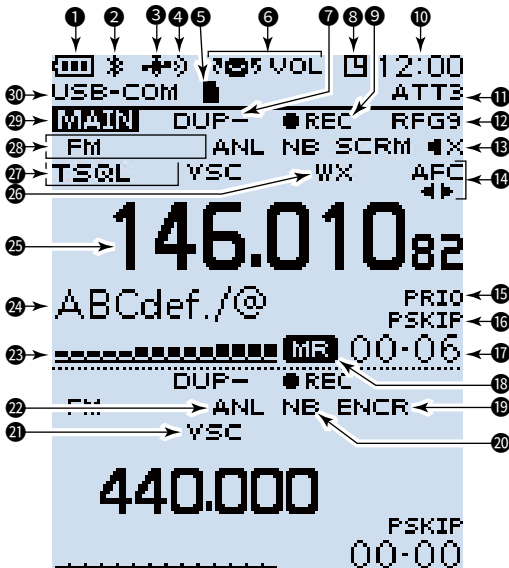
■ Tastenfeld

- Drücken, um die Frequenz im VFO-Modus einzustellen.
- Drücken oder gedrückt halten, um die im Folgenden aufgelisteten Funktionen zu nutzen.

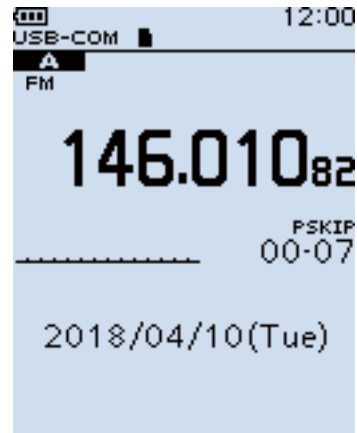
TASTEN	DRÜCKEN	GEDRÜCKT HALTEN
[1]/[BAND]	Wählt im VFO-Modus ein Band aus oder eine Gruppe im Speichermodus.	
[2]/[MHz]	Schaltet den MHz-Abstimmungsmodus EIN oder AUS (VFO-Modus).	
[3]/[MODE]	Zeigt die Optionen für den Empfangsmodus an.	
[4]/[SCAN]	Zeigt die Optionen für den Suchlauftyp an.	Startet den zuletzt ausgewählten Suchlauf.
[5]/[SCOPE]	Zeigt die Optionen für den Abtasttyp an.	
[6]/[SKIP]	Zeigt die Optionen für Überspringen/ Programm überspringen an (im Speichermodus).	
[7]/[ATT]	Zeigt die Optionen für die Dämpfung an.	
[8]/[MW]	Zeigt die Optionen zur Speicherung an.	Schreibt den ausgewählten Kanal in den Speicher.
[9]/[TS]	Zeigt die Optionen für den Abstimmschritt an.	
[.]/[DIAL SEL]	Ändert die zugewiesenen Funktionen für [DIAL] und []/[].	
[0]/[ REC]	Startet oder stoppt die Sprachaufnahme.	
[F-INP]	Zeigt den Bildschirm zur Frequenzeinstellung an.	

2 BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS

■ Funktionsanzeige



Dualband-Anzeige
(Dualwatch-Funktion ist EIN-geschaltet)



Singleband-Anzeige
(Dualwatch-Funktion ist AUS)

(Diese Bildschirme sind nur Beispiele.)

1 AKKUANZEIGE

Zeigt den Akkustatus an.

2 Bluetooth®-SYMBOL

Wird angezeigt, wenn ein Bluetooth-Gerät verbunden ist.

3 GPS-SYMBOL

Zeigt den Satellitenempfangsstatus an.

4 GPS-ALARMSYMBOL

Blinkt, wenn der GPS-Alarm ertönt. Ausführliche Informationen finden Sie im ERWEITERTEN HANDBUCH.

5 microSD KARTENSYMBOL

- Wird angezeigt, wenn eine microSD-Karte eingesetzt ist.
- Blinkt, während der Empfänger auf eine microSD-Karte zugreift.

6 LAUTSTÄRKE-/DIAL-SCHALTERSYMBOL

Wird angezeigt, wenn die Lautstärkeregelung [DIAL] zugeordnet ist.

- ① „SQL“ wird angezeigt, während der Squelch-Pegel eingestellt wird.

7 DUPLEXANZEIGE

- „DUP+“: Wird angezeigt, wenn Plus-Duplex ausgewählt ist.
- „DUP-“: Wird angezeigt, wenn Minus-Duplex ausgewählt ist.

8 AUTO POWER OFF SYMBOL

Wird angezeigt, wenn die Auto Power OFF-Funktion EIN-geschaltet ist.

9 AUFNAHMESYMBOL

- „■“: Wird angezeigt, wenn eine Aufnahme läuft.
- „■■“: Wird bei angehaltener Aufnahme angezeigt.

10 UHRZEIT

Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.

11 DÄMPFUNGSANZEIGE

Wird angezeigt, wenn der Dämpfer „ATT1“ ~ „ATT3“ EIN-geschaltet ist.

12 RF-VERSTÄRKUNG-ANZEIGE

Wird angezeigt, wenn die RF-Verstärkung auf einen anderen Wert als „RFG MAX“ eingestellt ist um anzuzeigen, dass die RF-Verstärkung reduziert ist.

13 STUMMSCHALTUNGSSYMBOL

Wird angezeigt, wenn das Audiosignal des Nebenbands stummgeschaltet ist, abhängig vom Empfangsband oder -modus.

14 AFC-SYMBOL

Wird angezeigt, wenn die automatische Frequenzsteuerung (AFC) EIN-geschaltet ist.

15 PRIORITÄTSSYMBOL

Wird während eines Prioritätssuchlaufs angezeigt.

16 ÜBERSPRINGEN-ANZEIGE

- „SKIP“: Wird angezeigt, wenn Memory Skip eingestellt ist.
- „PSKIP“: Wird angezeigt, wenn Program Skip eingestellt ist.

17 SPEICHERKANAL-ANZEIGE

Zeigt die gewählte Speicherkanalnummer an.

18 SPEICHERMODUSSYMBOL

Wird angezeigt, wenn der Speichermodus ausgewählt ist.

19 SCRAMBLER-/

VERSCHLÜSSELUNGSANZEIGE

- „SCRM“: Wird angezeigt, wenn die Descrambler-Funktion EIN-geschaltet ist.
- „ENCR“: Die Verschlüsselungsfunktion ist EIN-geschaltet.

20 STÖRAUSTASTUNGSSYMBOL

Wird angezeigt, wenn die Störaustastung EIN-geschaltet ist.

21 VSC-ANZEIGE

Wird angezeigt, wenn die sprachgesteuerte Squelch-Funktion EIN-geschaltet ist.

22 SYMBOL FÜR AUTOMATISCHEN RAUSCHBEGRENZER

Wird angezeigt, wenn die automatische Rauschbegrenzer-Funktion EIN-geschaltet ist.

23 S-METER

Zeigt die relative Signalstärke des Empfangssignals an.

24 SPEICHERNAME

Zeigt den Speichernamen an, wenn eingegeben.

25 FREQUENZ

Zeigt eine Vielzahl an Informationen enthalten, z. B. die Frequenz oder den Menüinhalt.

26 WX-ANZEIGE

(Nur für die USA-Version.)

Wird angezeigt, wenn die Wetterwarnfunktion EIN-geschaltet ist.

27 ANZEIGE FÜR TON-/DIGITAL-SQUELCH

Wird angezeigt, wenn die Ton-/Digital-Squelch-Funktion EIN-geschaltet ist.

- TSQL: Ton-Squelch.
- DTCS: DTCS-Squelch.
- TSQL-R: Umkehr-Ton-Squelch.
- DTCS-R: Umkehr-DTCS-Squelch.
- CSQ: Digital kodierter Squelch. (D-STAR)
- NAC: Netzwerk-Zugangscode (P25)
- COM ID: Gemeinsame ID (dPMR)
- CC: CC (dPMR)
- RAN: Funk-Zugangsnummer (NXDN-VN/NXDN-N)
- UC: Benutzercode (DCR)

28 MODUSANZEIGE

Zeigt den ausgewählten Empfangsmodus an.

29 HAUPTBANDSYMBOL

- Wenn die Dualwatch-Funktion EIN-geschaltet ist, wird hiermit angezeigt, dass das ausgewählte Band (A oder B) das Hauptband ist.
- Wenn die Dualwatch-Funktion AUS-geschaltet ist, wird das ausgewählte Band (A oder B) angezeigt.

30 USB-ANSCHLUSSANZEIGE

Wird angezeigt, wenn ein PC über ein USB-Kabel angeschlossen ist und „Serialport“ im Menübildschirm ausgewählt ist.

([MENU] > Function > USB Connect > **Serialport**)

■ MENU-Bildschirm

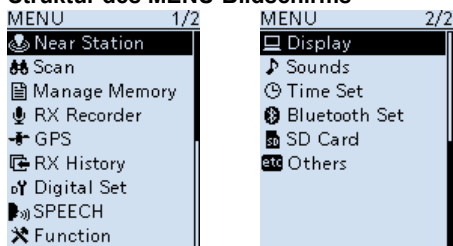
Der MENU-Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie [MENU] drücken.

Auf dem MENU-Bildschirm können Sie Einstellungen verändern.

Siehe den Anhang zur MENU-Punktliste.

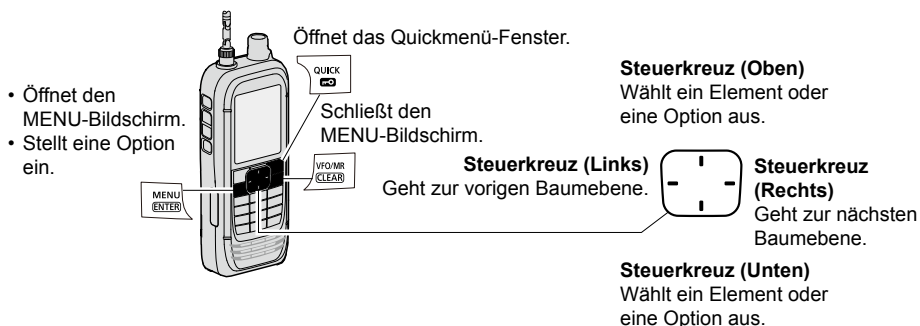
Einzelheiten zu den Menüpunkten finden Sie in Abschnitt 6 des ERWEITERTEN HANDBUCHS.

Struktur des MENU-Bildschirms



TIPP: Der MENU-Bildschirm ist in einer Baumstruktur aufgebaut. Sie müssen möglicherweise zu der nächsten Bauebene gehen oder eine Ebene zurückgehen, je nach dem gewählten Element.

◇ Bedienung des MENU-Bildschirms



Vereinfachte Beschreibung—„Auswahl“-Funktion

In diesem Handbuch werden die „Auswahl“-Eingaben des Benutzers wie unten beschrieben vereinfacht dargestellt.

Vereinfachte Beschreibung:

Wählen Sie „Function“ aus und drücken Sie [ENTER].

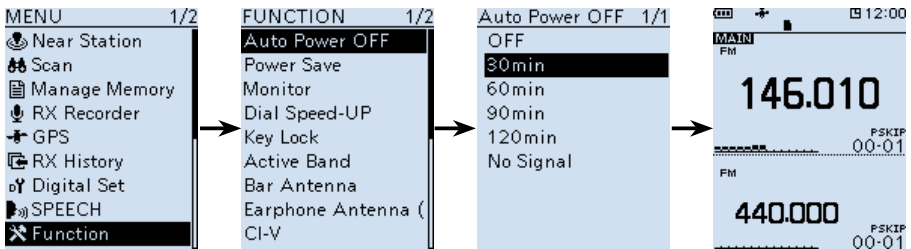
Bedienung: Drücken Sie das Steuerkreuz (Oben) oder (Unten), um „Function“ auszuwählen und drücken Sie anschließend [ENTER].

◇ Einen Menüpunkt wählen

Beispiel: „Auto Power OFF“ auf „30 min“ einstellen.

[MENU] > Function > **Auto Power OFF**

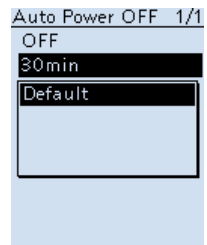
1. Drücken Sie [MENU].
2. Wählen Sie „Auto Power OFF“ im Menü „Function“.
(Drehen Sie [DIAL], um den Punkt auszuwählen, und drücken Sie dann [ENTER].)
3. Wählen Sie „30min“ und drücken Sie [ENTER].
• Stellt die Option ein und kehrt anschließend zur vorigen Bauebene zurück.
4. Drücken Sie [CLEAR], um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.



TIPP: Um zur Standardeinstellung zurückzukehren

1. Drücken Sie [QUICK] in Schritt 3.
2. Wählen Sie „Default“ und drücken Sie anschließend [ENTER].
• Die Einstellung wird auf den Standardwert zurückgesetzt.

① Die Standardeinstellung für alle Menüpunkte finden Sie im ERWEITERTEN HANDBUCH.



3 GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

■ Empfangen

◇ Auswahl des Frequenzwahlmodus

Dieser Empfänger verfügt über 2 Frequenzwahlmodi. Sie können den Modus ändern, indem Sie auf [VFO/MR] drücken.

Modus Variabler Frequenzoszillator (VFO):

Sie können die Empfangsfrequenz durch Drehen von [DIAL] oder durch direkte Eingabe über das Tastenfeld einstellen.

Speichermodus:

Sie können die Frequenz durch Auswahl eines voreingestellten Kanals mit [DIAL] oder dem Tastenfeld einstellen.

① Im Speichermodus befindet werden „MR“ und die Speicherkanalnummer angezeigt.

Wählen Sie eine Modus.

① Informationen

- Drücken Sie [V/MHz], um den VFO-Modus auszuwählen.
- Drücken Sie im VFO-Modus [V/MHz], um den 1-MHz-Abstimmschritt auszuwählen.
- Drücken Sie [M/CALL] drücken, um den Speichermodus oder den Rufkanalmodus auszuwählen.

◇ Einstellen der Frequenz

Sie können die Frequenz mit der Tastatur einstellen.

1. Drücken Sie [VFO/MR], um den VFO-Modus auszuwählen.
2. Drücken Sie [F-INP].
3. Starten Sie die Eingabe mit den MHz-Ziffern.
 - Wenn Sie die 1-kHz-Stelle eingegeben haben, ertönt ein akustisches Signal und die eingegebene Frequenz wird eingestellt.

① Informationen

- Wenn Sie die Stellen ab 100 kHz oder darunter ändern wollen, geben Sie [.] ein und anschließend die Ziffern.
- Wenn Sie auf [ENT] drücken, solange die Ziffern ab 100 kHz oder darunter nicht eingegeben wurden, wird automatisch „0“ in die Leerstellen eingefügt. (Beispiel: [1], [4], [5], [ENTER] → 145,000 (MHz))
- Wenn Sie eine Frequenz außerhalb des zulässigen Bereichs eingeben, ertönt ein Fehlerton.
- Im A-Band und im B-Band können unterschiedliche Empfangsbänder eingestellt werden.

◇ Auswahl des Empfangsmodus

1. Drücken Sie [MODE].
 - Die Optionen für den Empfangsmodus werden angezeigt.
2. Wählen Sie den Empfangsmodus aus.
 - Der ausgewählte Modus wird angezeigt.

HINWEIS:
 Welcher Empfangsmodus ausgewählt werden kann, unterscheidet sich je nach Band.

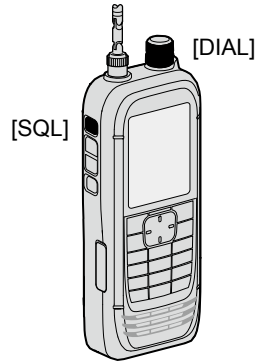
- A-Band (1300 MHz und darunter): Alle Modi *
- A-Band (1300 MHz oder höher): FM/FM-N/WFM/AM/AM-N.
- B-Band: FM/FM-N/AM/AM-N/Digitalmodi.

* „WFM“ kann nicht ausgewählt werden, abhängig von der Empfängerversion und Empfangsfrequenz.

FM	FM-N	Analog-modus
WFM	AM	
AM-N	LSB	
USB	CW	
CW-R	–	
D-STAR	P25	Digital-modus
dPMR	NXDN-VN	
NXDN-N	DCR	

◆ Einstellen des Squelch-Pegels

Mit dem Noise-Squelch kann der Ton nur gehört werden, wenn ein Signal empfangen wird, das stärker als der eingestellte Pegel ist. Ein höherer Pegel blockiert schwache Signale und ermöglicht es, das Sie nur stärkere Signale empfangen können. Mit einem niedrigeren Pegel können Sie auch schwache Signale hören.



① „Noise squelch“ wird in diesem Handbuch als „Squelch“ abgekürzt.

Halten Sie [SQL] gedrückt und drehen Sie [DIAL], um den Squelch-Pegel auszuwählen.

- „ SQL“ wird angezeigt.

① Informationen

- Optionen: „OPEN“, „AUTO“ (Standard) und „LEVEL 1“ ~ „LEVEL 9“
- „LEVEL 1“ ist der niedrigste Pegel (für schwache Signale) und „LEVEL 9“ ist der höchste Pegel (für starke Signale).
- „AUTO“ ist eine automatische Pegelanpassung durch ein Rauschimpuls-Zählsystem.
- „OPEN“ ist die dauerhaft geöffnete Einstellung.
- Diese Option ist im Digitalmodus (D-STAR, P25, dPMR, NXDN-VN, NXDN-N oder DCR) nicht auswählbar.

■ Quickmenü-Fenster

Wenn Sie [QUICK] drücken, können Sie das Quickmenü-Fenster öffnen. Welche Elemente in diesem Fenster auswählbar sind, kann je nach gewähltem Modus und Funktion unterschiedlich sein. Die nachfolgend aufgeführten Elemente sind zwei Beispiele.

Auswählbare Elemente im VFO-Modus und im Speichermodus

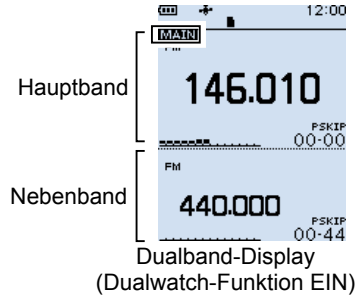
VFO-Modus		Speichermodus	
Band Select	NB	Group Select	ANL
MODE	ANL	MODE	AFC
DUP	AFC	DUP	SKIP
TONE	GPS Information	TONE	GPS Information
VSC	GPS Position	VSC	GPS Position
D.SQL	PRI0 Watch	D.SQL	Home CH Set
SCRAM	Home CH Set	SCRAM	Display Type
ENCR	Battery Level	ENCR	Battery Level
TS	Band Scope	TS	Band Scope
ATT	<<REC Start>>	ATT	<<REC Start>>
RF Gain	<<GPS Logger Only>>	RF Gain	<<GPS Logger Only>>
–	–	NB	–

3 GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

■ Dualwatch-Funktion

Die Dualwatch-Funktion überwacht zwei Frequenzen gleichzeitig. Der IC-R30 hat 2 unabhängige Empfangsschaltkreise, das A-Band und das B-Band. Sie können in jedem Band verschiedene Frequenzen oder Empfangsmodi einstellen.

- ① Im A-Band können Sie eine beliebige Frequenz auswählen. Im B-Band können Sie nur die Frequenzbänder AIR, 146 M, 370 M oder 440 M auswählen.
- ① Wenn die Dualwatch-Funktion EIN-geschaltet ist, kann die Tonausgabe durch Wechseln der Frequenz während eines Suchlaufs oder aufgrund anderer Faktoren unterbrochen werden.



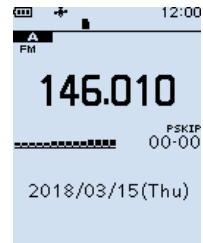
Dualband-Display
(Dualwatch-Funktion EIN)

◇ EIN- und AUS-schalten der Dualwatch-Funktion

Halten Sie [DUAL] 1 Sekunde lang gedrückt, um die Dualwatch-Funktion EIN- oder AUS-zuschalten.

① Informationen

- Wenn die Dualwatch-Funktion EIN-geschaltet ist, zeigt das Display das A-Band in der oberen Hälfte und B-Band in der unteren Hälfte an.
- „MAIN“ wird auf dem Hauptband angezeigt, auf dem Sie die Einstellungen ändern können.
- Ist die Dualwatch-Funktion AUS-geschaltet, zeigt das Display nur das Hauptband an. Drücken Sie auf [MAIN], um das A- oder B-Band auszuwählen.
- Das Nebenband kann automatisch stummgeschaltet werden. ([MENU] > Sounds > **Sub Band Mute (Main RX)**)

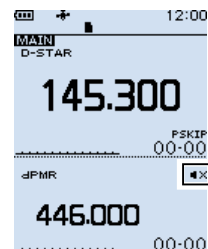


Singleband-Anzeige
(Dualwatch-Funktion AUS)

TIPP: Je nach Empfangsmodus wird das Audiosignal des Nebenbands stummgeschaltet. In diesem Fall wird „“ angezeigt.

• Stummschaltung des Nebenbands

Hauptband	Nebenband
LSB/USB	Digitalmodi*
CW/CW-R	
Digitalmodi*	

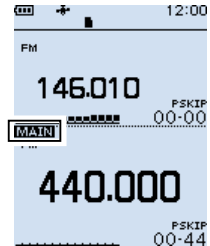


* Außer wenn „D-STAR“ auf dem Dualwatch-Bildschirm ausgewählt wurde.

◇ Auswahl des Hauptbands

Drücken Sie [MAIN], um entweder das obere Band oder das untere Band als das Hauptband einzurichten.

- „MAIN“ wird auf dem Hauptband angezeigt, auf dem Sie die Einstellungen ändern können.
- ① Bandauswahl, Einstellen der Empfangsfrequenz, Auswahl des Empfangsmodus, Auswahl des Speicherkanals, der Speichervorgang und der Bandumfangsvorgang können nur im Hauptband durchgeführt werden.



Das B-Band ist als Hauptband eingestellt

◇ Einstellen der Lautstärke für Dualwatch

Die Lautstärke für Dualwatch kann auf dem Menübildschirm getrennt für jedes Band eingestellt werden.

[MENU] > Sounds > **A/B Vol Link**

1. Drücken Sie [MENU].
2. Wählen Sie „A/B Vol Link“ im Menü „Sounds“. (Drehen Sie [DIAL], um den Punkt auszuwählen, und drücken Sie dann [ENTER].)
3. Wählen Sie „A/B Separate“ aus und drücken Sie [ENTER].
 - ① Drücken Sie [CLEAR], um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

■ Suchlauftyp

Der Suchlauf ist eine vielseitige Funktion, die automatisch nach Signalen suchen kann. Mit einem Suchlauf lassen sich Sender, die man hören möchte, leichter finden, oder unerwünschte Kanäle oder Frequenzen überspringen.

◇ VFO-Suchlauf

Im VFO-Modus sucht der VFO-Suchlauf nach einem Signal im vorgegebenen Frequenzbereich.

Beschreibung	
<p>Auto MW (Automatischer Speichersuchlauf)</p> <p>Wenn während eines VFO-Suchlaufs ein Signal empfangen wird, wird die Frequenz automatisch in einer Kanalgruppe des Automatischen Speichersuchlaufs gespeichert (A000 ~ A199).</p>	
<p>① Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Automatische Speichersuchlauf belegt einen Speicherkanal, wenn der Suchlauf automatisch fortgesetzt wird. • Wenn keine freien Kanäle mehr in der Kanalgruppe A (000 ~ 199) des Automatischen Speichersuchlaufs vorhanden sind, wird der Suchlauf automatisch abgebrochen. • Wenn Sie diesen Suchlauf starten, können Sie den folgenden Dialog auf dem Menübildschirm überspringen. „Clear All memories in the group A? (The Auto MW Scan will then start.)“ <p>([MENU] > Scan > Auto MW SCAN Memory Clear) OFF: Beschreibt einen freien Kanal in Gruppe A. Display Dialog: Dialog zur Bestätigung anzeigen. ON: Löscht alle Speichereinträge in Gruppe A.</p>	
<p>ALL (Vollständiger Suchlauf)</p> <p>Durchsucht wiederholt das gesamte Band.</p>	<p>IC-R30 unteres Frequenzende IC-R30 oberes Frequenzende</p>
<p>BAND (Bandsuchlauf)</p> <p>Durchsucht wiederholt das ausgewählte Band.</p>	<p>Unteres Ende der Bandfrequenz Oberes Ende der Bandfrequenz</p>
<p>P-LINK 0 ~ 9 (Programmlink-Suchlauf)</p> <p>Durchsucht nacheinander mehrere Programmsuchlaufbereiche. Die Links werden auf dem Menübildschirm eingerichtet. ([MENU] > Scan > Program Link)</p>	<p>Programmsuchlaufgrenzen (Beispiel: P00 ~ P10) Suchlauf</p>
<p>P00 ~ 49 (Programmsuchlauf)</p> <p>Durchsucht wiederholt den ausgewählten Programmsuchbereich (P-Suchlaufgrenze 00 ~ 49). Es muss zumindest ein Programmsuchbereich (P-Suchlaufgrenze) eingegeben werden, um einen Programmsuchlauf zu starten. ([MENU] > Scan > P-Scan Edge)</p>	<p>Untere Grenze Obere Grenze</p>

◆ Speichersuchlauf

Im Speichermodus sucht der Speichersuchlauf auf den vorregistrierten Speicherkanälen nach einem Signal.

Beschreibung	
<p>ALL (Gesamtsuchlauf)</p> <p>Durchsucht wiederholt alle Speicherkanäle.</p> <p>Speichergruppen (00 ~ 99, A: Auto MW-Kanal und S: Kanal überspringen)</p>	<p>Suchlauf</p> <p>Springen</p> <p>Leere Gruppen werden übersprungen</p>
<p>Mode (Modussuchlauf)</p> <p>Durchsucht Speicherkanäle mit demselben Empfangsmodus wie dem aktuell ausgewählten Modus.</p> <p>① Der Modussuchlauf durchsucht alle Speichergruppen. (Gruppe 00 ~ 99, A: Autom. MW-Kanal, S: Kanal überspringen)</p>	<p>Beispiel: Suchlauf im AM-Modus Speichergruppe 02</p> <p>Suchlauf</p> <p>Springen</p> <p>Andere Modi als AM werden übersprungen</p>
<p>Near Station (Nahbereichssuchlauf)</p> <p>Sucht nach bis zu 50 nahegelegenen Sendern in bis zu 160 Kilometer Entfernung von Ihrem Standort mithilfe von GPS-Positionsdaten und den in den Speicherkanälen eingetragenen Positionsdaten des Senders.</p> <p>① Unabhängig von der Einstellung für ÜBERSPRINGEN werden alle Speicherkanäle durchsucht.</p>	
<p>HINWEIS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie den Nahbereichssuchlauf nutzen, MÜSSEN Sie zunächst Ihre eigenen Positionsdaten empfangen oder Ihre Positionsdaten von Hand eingeben. ([MENU] > GPS > GPS Set > GPS Select) • Wenn in einem Bereich von 160 Kilometern kein Sender gefunden wird, erfolgt die Anzeige „No station found.“ • Wenn die zuletzt empfangenen Positionsdaten genutzt werden können, wird „GPS is invalid. Search by last valid position“ angezeigt. 	
<p>GROUP LINK (Gruppenlink-Suchlauf)</p> <p>Durchsucht nacheinander die Speichergruppen, die auf dem Menübildschirm den Links zugeordnet worden sind.</p> <p>Mindestens 2 Gruppen müssen markiert werden, um einen Gruppenlink-Suchlauf zu starten. ([MENU] > Scan > Group Link)</p>	<p>Speichergruppen (00 ~ 99, A: Auto MW-Kanal und S: Kanal überspringen)</p> <p>Suchlauf</p> <p>Springen</p> <p>Nicht markierte Gruppen werden übersprungen</p>
<p>GROUP (Gruppensuchlauf)</p> <p>Durchsucht die Speicherkanäle in der ausgewählten Gruppe. (GRUPPE 00 ~ 99, A: Autom. MW-Kanal, S: Kanal überspringen)</p>	

◆ Tonsuchlauf

Der Tonsuchlauf sucht nach Signalen in Tonfrequenzen oder DTCS-Codes, die von Sendern genutzt werden, die die Ton-Squelch-Funktion anwenden.

- ① Ein Tonsuchlauf ist im VFO- oder im Speicherkanalmodus nutzbar.
- ① Drehen Sie während des Suchlaufs [DIAL], um die Suchlaufrichtung zu ändern. Einzelheiten finden Sie unter „Tone squelch operation“ bzw. „DTCS code squelch operation“.

4 SUCHLAUF

■ Starten oder Abbrechen des Suchlaufs

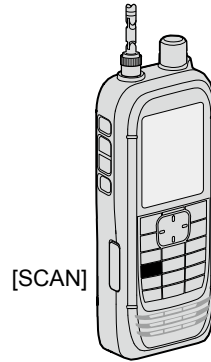
VFO-Suchlauf: Wählen Sie den VFO-Modus und den Betriebsmodus aus.

Speichersuchlauf: Wählen Sie den Speichermodus aus.

1. Drücken Sie [SCAN].
 - Öffnet das Suchlaufartenfenster.
 - ① Wenn Sie [SCAN] 1 Sekunde lang gedrückt halten, startet der zuletzt ausgewählte Suchlauf.
2. Wählen Sie einen Suchlauftyp.
(Drehen Sie [DIAL], um den Punkt auszuwählen, und drücken Sie dann [ENTER].)

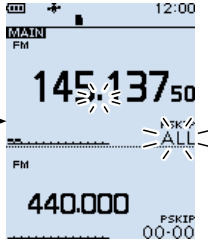
① Informationen

- Im VFO-Modus blinken das Komma und das Symbol für den ausgewählten Suchlauftyp.
- Im Speichermodus blinken das Komma und das Speichersymbol.
- Während eines Suchlaufs:
 - Drehen Sie [DIAL], um die Suchlaufrichtung zu ändern.
 - Drücken Sie [SCAN], um den Suchlauf abzubrechen.



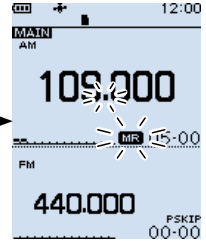
VFO-Suchlaufliste

```
VFO Scan 1/1
Auto MW
ALL
BAND
P-LINK0
P00: 144.000- 146.000
P01: 430.000- 440.000
P02: 440.000- 450.000
TONE
```



Speichersuchlaufliste

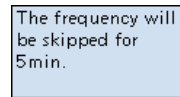
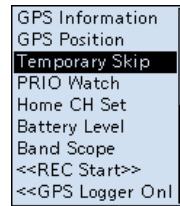
```
MR Scan 1/1
ALL
MODE
Near Station
GROUP LINK
00: FM
A: Auto MW CH
S: SKIP CH
TONE
```



◇ Temporäre Übersprung-Funktion

Diese Funktion überspringt unerwünschte Frequenzen (oder Speicherkanäle) während eines Suchlaufs vorübergehend für die eingestellte Zeit, ohne die Einstellungen für den übersprungenen Kanal zu ändern.

- ① Sie können den **Temporären Übersprung-Timer** auf dem Menübildschirm ändern. (Standardeinstellung: 5 min)
([MENU] > Scan > **Temporary Skip Timer**)
1. Starten Sie einen Suchlauf.
 - Wenn ein Signal empfangen wird, wird der Suchlauf angehalten.
2. Wählen Sie nach dem Drücken von [QUICK] „Temporary Skip“ aus und drücken Sie anschließend [ENTER].
 - Der Suchlauf wird automatisch fortgesetzt.
 - ① Wenn die Zeit für den Temporären Übersprung-Timer abgelaufen ist, wird der Suchlauf abgebrochen oder der Empfänger AUS-geschaltet, die Temporäre Übersprung-Funktion wird AUS-geschaltet.



TIPP: Es können bis zu 5 Temporäre Übersprung-Frequenzen oder Speicherkanäle eingerichtet werden. Wenn Sie die 6. Frequenz bzw. Speicherkanal eingestellt wird, wird die älteste Einstellung automatisch gelöscht.

■ VFO-Suchlauf

◆ Programmsuchbereiche eingeben

Sie können die obere und untere Frequenzgrenze für einen Programmsuchlauf eingeben. Jeder Programmsuchlaufbereich hat seine eigene Einstellung für Abstimmschritt, Betriebsmodus und NF-Verstärkung.

Sie können bis zu 50 Programmsuchlaufbereiche (P-Suchlaufgrenzen) auf dem Menübildschirm eingeben.

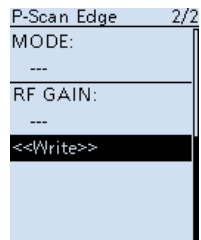
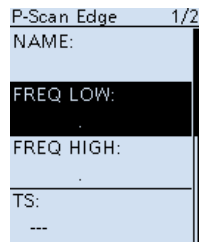
[MENU] > Scan > P-Scan Edge

1. Drücken Sie [MENU].
2. Wählen Sie „P-Scan Edge“ im „Scan“-Menü.
(Drehen Sie [DIAL], um den Punkt auszuwählen, und drücken Sie dann [ENTER].)
3. Wählen Sie einen leeren Programmsuchbereich von „00“ ~ „49“.
4. Wählen Sie nach dem Drücken von [QUICK] „Edit“ aus und drücken Sie anschließend [ENTER].
• Der Bildschirm „P-Scan Edge“ wird angezeigt.
5. Wählen Sie „FREQ LOW“ bzw. „FREQ HIGH“ aus und geben Sie den unteren Grenzwert und den oberen Grenzwert ein, drücken Sie anschließend [ENTER].

① Informationen

- Drehen Sie [DIAL], um den Menüpunkt auszuwählen und drücken Sie [ENTER], um den Bearbeitungs-Bildschirm aufzurufen.
 - Geben Sie den unteren Grenzwert und den oberen Grenzwert mit dem Tastenfeld ein.
 - Wenn der „NAME“ eingegeben wird, zeigt er das Suchlauftyp-Fenster an.
 - Wenn die Einträge für „TS“ (Abstimmschritt), „MODE“ und/oder „RF GAIN“ freigelassen werden, werden die aktuellen Einstellungen aus dem VFO-Modus übernommen. „TS“ und „MODE“ müssen passend zu den gewünschten Signalen eingestellt werden, wenn Sie damit nicht vertraut sind, empfehlen wir die Einstellung „Auto“.
6. Wählen Sie nach dem Bearbeiten der Inhalte „<<Write>>“ und drücken Sie [ENTER].
• Der Bestätigungsdialog wird angezeigt
 7. Wählen Sie „YES“ und drücken Sie anschließend [ENTER].
① Drücken Sie [CLEAR], um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

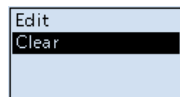
Bildschirm für die P-Suchlaufgrenzen



TIPP: Löschen eines Programmsuchbereichs

Um einen Programmsuchlaufbereich zu löschen, wählen Sie oben in Schritt 4 „Clear“ und drücken Sie anschließend [ENTER].

- Das Bestätigungsfenster wird angezeigt, wählen Sie „YES“ und drücken Sie [ENTER], um den Programmsuchbereich zu löschen.

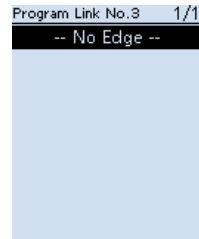


4 SUCHLAUF

◇ Einrichten der Programmlink-Funktion

[MENU] > Scan > Program Link

1. Drücken Sie [MENU].
2. Wählen Sie „Program Link“ im „Scan“-Menü.
(Drehen Sie [DIAL], um den Punkt auszuwählen, und drücken Sie dann [ENTER].)
3. Wählen Sie eine Programmlink-Nummer von „0“ ~ „9“ und drücken Sie [ENTER].
 - Der Bildschirm Programmlink-Nummer zeigt die vorregistrierten Programmsuchbereiche an.
4. Wählen Sie nach dem Drücken von [QUICK] „Add“ aus und drücken Sie anschließend [ENTER].
5. Wählen Sie den Programmsuchlaufbereich aus, den Sie hinzufügen möchten.
(Drehen Sie [DIAL], um den Punkt auszuwählen, und drücken Sie dann [ENTER].)
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis alle gewünschten Programmsuchlaufbereiche hinzugefügt sind.
7. Drücken Sie [ENTER], um den Programmlink zu speichern.
 - ① Drücken Sie [CLEAR], um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.



- ① Wenn kein Programmsuchlaufbereich ausgewählt ist, wird „-- No Edge --“ angezeigt.

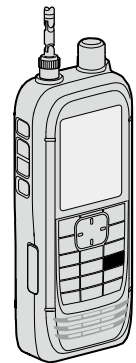
◇ Speichern von Übersprungfrequenzen

Sie können nicht benötigte Frequenzen während eines Suchlaufs überspringen.

Wenn ein Suchlauf angehalten ist und Sie eine Frequenz überspringen möchten, können Sie sie in der Übersprungkanalgruppe S (00 ~ 99) als Übersprungkanal speichern (PSKIP). Die Übersprungfunktion beschleunigt einen Suchlauf.

1. Starten Sie einen VFO-Suchlauf.
 - Wenn ein Signal empfangen wird, wird der Suchlauf angehalten.
2. Halten Sie [SKIP] gedrückt, bis zwei kurze Pieptöne ertönen.
 - Die Frequenz wird in der Übersprungkanalgruppe gespeichert.
 - Die eingegebene Speicherkanalnummer blinkt.
 - Nach dem Speichern wird der Suchlauf fortgesetzt.

① Wenn kein freier Kanal vorhanden ist, ertönt ein Signalton und die Frequenz wird nicht gespeichert.



[SKIP]

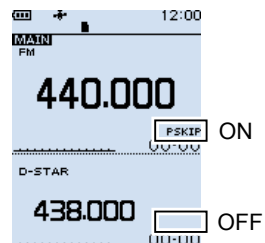
◇ Programm-Übersprungsuchlauf-Funktion

Mit dieser Funktion kann der Empfänger unerwünschte Frequenzen überspringen, die als Speicherkanäle eingegeben wurden und auf „PSKIP“ eingestellt sind.

[MENU] > Scan > Program Skip

1. Drücken Sie [MENU].
2. Wählen Sie „Program Skip“ im „Scan“-Menü.
(Drehen Sie [DIAL], um den Punkt auszuwählen, und drücken Sie dann [ENTER].)
3. Wählen Sie die Programmübersprungfunktion, „ON“ oder „OFF“ und drücken Sie [ENTER].
 - Wenn „ON“ ausgewählt ist, wird „PSKIP“ oberhalb der Speicherkanalnummer angezeigt.

① Drücken Sie [CLEAR], um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.



■ Speichersuchlauf

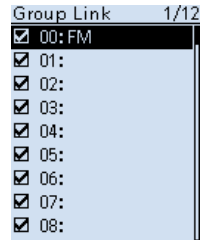
◇ Einrichten von Gruppenlinks

Sie können nacheinander die Speichergruppen durchsuchen, die auf dem Menübildschirm den Links zugeordnet worden sind.

① In der Standardeinstellung sind alle Gruppen als Link eingestellt.

[MENU] > Scan > **Group Link**

1. Drücken Sie [MENU].
2. Wählen Sie „Group Link“ im „Scan“-Menü.
(Drehen Sie [DIAL], um den Punkt auszuwählen, und drücken Sie dann [ENTER].)
3. Wählen Sie eine Gruppe aus, „00“ ~ „99“, „A: Auto MW CH“, „S: SKIP CH“.
4. Drücken Sie [ENTER], um die Linkfunktion EIN- oder AUS-zuschalten.
 - Die Anzeige „✓“ erscheint, wenn die Funktion auf „ON“ gestellt ist.
 - ① Drücken Sie [QUICK], um schnell alle Gruppen EIN- oder AUS-zuschalten.
 - ① In der Standardeinstellung sind alle Gruppen EIN-geschaltet.
 - ① Drücken Sie [CLEAR], um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.



Gruppenlink-Bildschirm

◇ Einstellen des Übersprungkanals

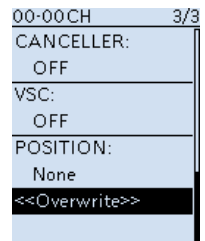
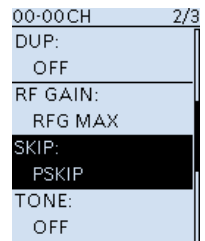
Sie können eine Übersprungkanal-Einstellung festlegen oder löschen.

Die Kanäle, die als Übersprungkanal festgelegt sind, werden beim Suchlauf übersprungen.

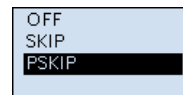
[MENU] > Manage Memory > **(Group number)**

1. Drücken Sie [MENU].
2. Wählen Sie die Gruppennummer im Menü „Memory Manage“ aus.
(Drehen Sie [DIAL], um den Punkt auszuwählen, und drücken Sie dann [ENTER].)
 - ① Die Gruppennummern sind „00“ ~ „99“, „A: Auto MW CH“ und „S: SKIP CH“.
3. Wählen Sie den Speicherkanal, der übersprungen werden soll.
4. Wählen Sie nach dem Drücken von [QUICK] „Edit“ aus und drücken Sie anschließend [ENTER].
5. Wählen Sie „SKIP“ und drücken Sie anschließend [ENTER].
 - ① Wählen Sie eine Option aus und drücken Sie anschließend [ENTER].
 - OFF: Bricht die Einstellung des Übersprungkanals ab.
 - SKIP: Bei einem Speichersuchlauf überspringen.
 - PSKIP: Bei VFO- und Speichersuchläufen überspringen.
6. Wählen Sie „<<Overwrite>>“ und drücken Sie anschließend [ENTER].
 - Der Bestätigungsdialog wird angezeigt, wählen Sie „YES“ und drücken Sie [ENTER], um den Speicherkanal zu speichern.
 - Wählen Sie „NO“, um das Bestätigungsfenster zu schließen.
 - ① Drücken Sie [CLEAR], um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

Speicherbildschirm
verwalten



TIPP: Im Speichermodus-Betrieb können Sie die Einstellung für das Überspringen ändern, wenn Sie [SKIP] drücken.



4 SUCHLAUF

■ Über die Prioritätsüberwachungsfunktion

Im VFO-Modus oder bei einem VFO-Suchlauf prüft die Prioritätsüberwachungsfunktion alle 5 Sekunden kurz, ob Signale auf einem ausgewählten Speicherkanal (Frequenz) vorhanden sind.

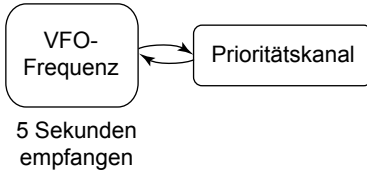
Es gibt 4 Möglichkeiten, die Prioritätsüberwachungsfunktion zu benutzen, die nachfolgend beschrieben werden.

- ① Wenn die Dualwatch-Funktion EIN-geschaltet ist, können Sie im Hauptband und im Nebenband unabhängig einen Suchlauf durchführen.
- ① Wenn die Prioritätsüberwachungsfunktion aktiv ist, können Sie das Betriebsband, die Frequenz (mit [DIAL]), den Empfangsmodus usw. ändern. Außerdem können Sie den VFO-Suchlauf starten oder abbrechen.

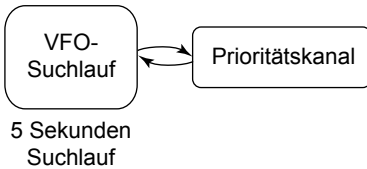
Die Prioritätsüberwachungsfunktion wird abgebrochen, wenn:

- Der Bandbereich gestartet wird.
- Eine der Tasten [CLEAR], [MW] oder [F-INP] gedrückt wird.
- „PRIO OFF“ im Quickmenü ausgewählt wird.

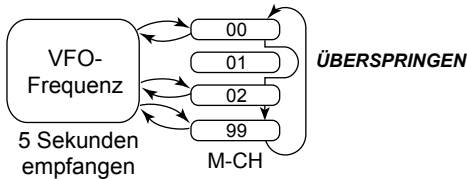
Ansehen eines Prioritätskanals beim Empfang im VFO-Modus



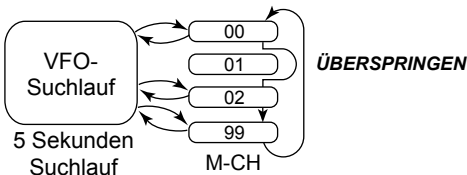
Ansehen eines Prioritätskanals beim Suchlauf im VFO-Modus



Speichersuchlauf während des Empfangs im VFO-Modus



Speichersuchlauf beim Suchlauf im VFO-Modus



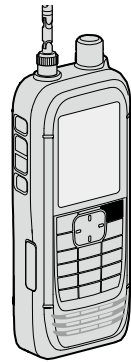
■ Starten oder Abbrechen der Prioritätsüberwachungsfunktion

Sie können alle Suchläufe starten oder abbrechen, die auf der vorigen Seite beschrieben werden, auf dieselbe Weise.

◆ Starten der Prioritätsüberwachung

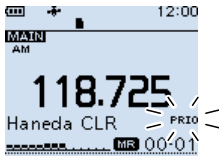
Wählen Sie „ON“ oder „Bell“, wie im Folgenden beschrieben, um die Prioritätsüberwachung zu starten.

- ON: Wenn auf dem Prioritätskanal ein Signal empfangen wird, wird der Kanal automatisch ausgewählt.
- Bell: Wenn auf dem Prioritätskanal ein Signal empfangen wird, ertönt ein Piepton und das Symbol „(••)“ blinkt.

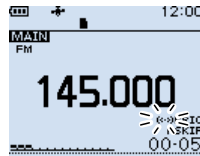


[QUICK]

1. Wählen Sie den Prioritätskanal oder Suchlauftyp um Speichermodus aus.
 2. Drücken Sie [QUICK].
 3. Wählen Sie „PRIO Watch“ im Quickmenü.
(Drehen Sie [DIAL], um den Punkt auszuwählen, und drücken Sie dann [ENTER].)
 4. Wählen Sie die Option aus.
 - „PRIO“ wird angezeigt.
- Wenn ein auf dem Speicherkanal ein Signal empfangen wird



Wenn „ON“ ausgewählt ist



Wenn „Bell“ ausgewählt ist

◆ Abbrechen der Prioritätsüberwachung

1. Drücken Sie [QUICK].
2. Wählen Sie „PRIO Watch OFF“ im Quickmenü.
(Drehen Sie [DIAL], um den Punkt auszuwählen, und drücken Sie dann [ENTER].)
 - „PRIO“ verschwindet.

◆ Die Prioritätsüberwachung und der Suchlauf


Wenn Sie eine Kombination aus Prioritätsüberwachung und Suchlauf nutzen möchten, müssen Sie zuerst einen Speichersuchlauf starten, anschließend die Prioritätsüberwachung und dann einen VFO-Suchlauf.

1. Starten Sie einen Speichersuchlauf im Speichermodus.
2. Starten sie die Prioritätsüberwachung.
 - „PRIO“ wird angezeigt.
3. Starten Sie einen VFO-Suchlauf.

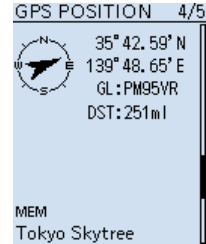
■ Überprüfen Ihres GPS-Standorts

Sie können Ihren aktuellen Standort feststellen.

◇ Anzeigen der Positionsdaten

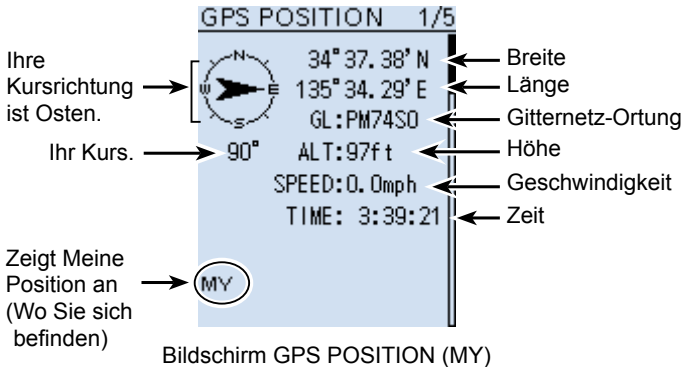
1.  bestätigen wird angezeigt.
2. Drücken Sie [QUICK].
3. Wählen Sie „GPS Position“. (Drehen Sie [DIAL], um den Punkt auszuwählen, und drücken Sie dann [ENTER].)
 - Der Bildschirm GPS POSITION wird angezeigt.
4. Drehen Sie [DIAL].
 - Wechselt zwischen den Bildschirmen MY (Meine Position), RX (Empfangene Position), MEM (GPS-Speicherposition) und ALM (GPS-Alarmposition).
 - ① Drücken Sie [CLEAR], um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

Beispiel:



Bildschirm GPS-Speicherposition (MEM)

◇ Über den Bildschirm GPS POSITION



■ GPS Logger-Funktion

Mit der GPS-Logger-Funktion können Sie die Positionsdaten von einem GPS-Empfänger als Protokoll auf einer microSD-Karte speichern.

Die GPS-Logger-Funktion speichert Breite, Länge, Höhe, Status der Positionsbestimmung, Kurs, Geschwindigkeit, Datum und Uhrzeit.

Wenn Sie den GPS-Logger während der Fahrt verwenden, können Sie Ihren Fahrtverlauf mit einer Kartenanwendung nachverfolgen.

◇ Über die Protokolldatei

Wenn Sie die Protokolldatei in eine Kartenanwendung importieren, können Sie Ihre Route fortlaufend auf der Software-Karte anzeigen.

- ① Die Protokolldateien sind möglicherweise nicht mit allen Karten-Anwendungen kompatibel.
- ① Im ERWEITERTEN HANDBUCH finden Sie Einzelheiten zum Kopieren der Protokolldateien auf Ihren PC.

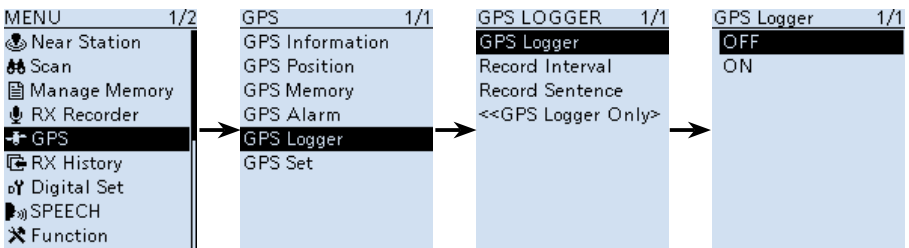
HINWEIS:

- Für die GPS-Logger-Funktion ist eine microSD-Karte erforderlich (nicht mitgeliefert).
- Diese Funktion ist in der Standardeinstellung EIN-geschaltet. Wenn Sie also eine microSD-Karte einsetzen, speichert diese Funktion kontinuierlich die Positionsdaten des GPS-Empfängers, auch wenn Sie den Empfänger AUS-schalten und anschließend wieder EIN-schalten. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Funktion AUS-zuschalten.
- Wenn die microSD-Karte voll ist, wird diese Funktion automatisch angehalten.

◇ AUS-schalten der GPS-Logger-Funktion

[MENU] > GPS > GPS Logger > GPS Logger

1. Drücken Sie [MENU].
2. Wählen Sie „GPS Logger“ im Menü „GPS“.
(Drehen Sie [DIAL], um den Punkt auszuwählen, und drücken Sie dann [ENTER].)
3. Wählen Sie „OFF“ und drücken Sie anschließend [ENTER].
 - Die GPS-Logger-Funktion wird AUS-geschaltet.
 - ① Drücken Sie [CLEAR], um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.



◇ Allgemein

- Frequenzbereich:

[A band]

USA-01-Version 0,100000 ~ 821,999990 MHz

851,000000 ~ 866,999990 MHz

896,000000 ~ 3304,999990 MHz

USA-02-Version 0,100000 ~ 3304,999990 MHz

EUR-01-Version 0,100000 ~ 3304,999990 MHz

[B band]

USA-01-Version 108,000000 ~ 520,000000 MHz

USA-02-Version 108,000000 ~ 520,000000 MHz

EUR-01-Version 108,000000 ~ 520,000000 MHz

- Empfangsmodi:

A-Band (≤1300 MHz) FM/FM-N/WFM*1/AM/AM-N/LSB/USB/CW/CW-R/
D-STAR (DV)/P25/dPMR/NXDN-VN/NXDN-N/DCR

(>1300 MHz) FM/FM-N/WFM/AM/AM-N

B-Band FM/FM-N/AM/AM-N/D-STAR (DV)/P25/dPMR/NXDN-
VN/NXDN-N/DCR

- Betriebstemperaturbereich:

-20 °C bis +60 °C

- Frequenzstabilität:

Weniger als ±2,5 ppm (-20 °C ~ +60 °C)

- Frequenzauflösung:

0,01, 0,1, 1, 3,125, 5, 6,25, 8,33*2, 9*3, 10, 12,5, 15, 20,
25, 30, 50, 100, 125, 200 kHz

- Anzahl der Speicherkanäle:

2000 (in 100 Gruppen)

+ 400 (Suchlaufgrenzen: 100 (50 Paare),

Automatische Speicherung: 200 und

Suchlauf überspringen: 100)

- Anzahl der GPS-Speicher:

300

- Stromversorgung:

5,0 V Gleichstrom (±5%)

(mit dem mitgelieferten USB-Kabel)

3,6 V Gleichstrom (Mit dem mitgelieferten Akkupack)

4,5 V Gleichstrom (mit dem Akkupack)

- Antennenimpedanz:

50 Ω Unsymmetrisch

- Abmessungen (ohne vorstehende Teile):

58 (B) × 143 (H) × 30,5 (T) mm,

2,3 (B) × 5,6 (H) × 1,2 (D) Zoll

- Gewicht (ca.):

200 g, 7,1 oz (ohne Antenne und Akkupack)

◇ Empfänger

- Empfangssystem:

Dreifach-Superheterodyn- und Abwärtskonverter
(A-Band außer WFM)

Doppel-Superheterodyn (B-Band und WFM)

- Zwischenfrequenzen:

Band	1. ZF (MHz)	2. (MHz)	3. (MHz)
A-Band	266,65, 266,7, 266,75	58,0500 (außer WFM) 10,7000 (WFM)	0,4500 (außer WFM)
B-Band	46,3500	0,4500	–

*1 „WFM“ kann nicht ausgewählt werden, abhängig von der Empfängerversion und Empfangsfrequenz.

*2 Nur für AIR-Band *3 Nur für BC-Band

① Alle angegebenen technischen Daten sind typisch, und Änderungen bleiben vorbehalten.

- Empfindlichkeit für alle Versionen:

Modus	Frequenzbereich (MHz)	Empfindlichkeit (µV)	Squelch-Empfindlichkeit (µV)
SSB/CW (10 dB S/N)	0,495000 ~ 1,899990	0,4	–
	1,900000 ~ 14,999990	0,25	
	15,000000 ~ 29,999990		
	50,000000 ~ 53,999990		
	144,000000 ~ 147,999990		
	430,000000 ~ 449,999990	0,32	
AM (10 dB S/N)	0,495000 ~ 1,899990	2,2	2,2
	1,900000 ~ 14,999990	1,4	1,4
	15,000000 ~ 29,999990		
	118,000000 ~ 136,999990		
FM (12 dB S/N) (1 kHz/±3,5 kHz DEV)	28,000000 ~ 221,999990	0,4	0,4
	222,000000 ~ 832,999990	0,56	0,56
	833,000000 ~ 1299,999990		
	1300,000000 ~ 1999,999990	1,8	1,8
	2000,000000 ~ 2699,999990		
	2700,000000 ~ 3304,999990	18	18
WFM (12 dB S/N) (1 kHz/±52,5 kHz DEV)	76,000000 ~ 107,999990	1,8	5,6
D-STAR (1 % BER)	28,000000 ~ 29,999990	0,71	–
	50,000000 ~ 53,999990		
	144,000000 ~ 147,999990		
	430,000000 ~ 449,999990	1	
	1260,000000 ~ 1299,999990		
NXDN, dPMR, DCR (1 % BER)	136,000000 ~ 173,999990	0,71	–
	350,000000 ~ 379,999990	1	
	380,000000 ~ 511,999990		
P25 (5 % BER)	136,000000 ~ 173,999990	0,4	–
	400,000000 ~ 469,999990	0,56	
	763,000000 ~ 832,999990	0,71	
	833,000000 ~ 869,999990		

- Trennschärfe:

SSB/CW Mehr als 1,8 kHz/–6 dB
 AM/FM Mehr als 12 kHz/–6 dB,
 Weniger als 30 kHz/–60 dB (Weniger als 1305 MHz),
 Weniger als 30 kHz/–40 dB (1305 MHz oder höher)
 WFM Mehr als 150 kHz/–6 dB,

- Audio-Ausgangsleistung (3,6 V):

Externer Lautsprecher mehr als 0,2 W (8 Ω Last, bei 10% Verzerrung)
 Interner Lautsprecher mehr als 0,4 W (16 Ω Last, bei 10% Verzerrung)

- Stromverbrauch (3,6 V, FM, Single-Watch-Modus, Aufnahmefunktion AUS, GPS-Funktion AUS, Hintergrundbeleuchtung AUS):

Empfangen 330 mA typisch
 Standby 200 mA typisch
 Stromsparmmodus 100 mA typisch

Grazie per aver scelto questo prodotto Icom. Questo prodotto è stato progettato e realizzato avvalendosi della superiore capacità tecnologica e costruttiva Icom. Se trattato con la dovuta cura, questo prodotto fornirà un funzionamento corretto per diversi anni.

■ Importante

LEGGERE TUTTE LE ISTRUZIONI

attentamente e completamente prima di utilizzare il ricevitore.

CONSERVARE QUESTO

MANUALE DI — Questo manuale di istruzioni contiene importanti istruzioni d'uso per l'IC-R30.

Per le funzioni e le istruzioni avanzate, vedere il **MANUALE AVANZATO** sul sito web Icom per i dettagli.

■ Caratteristiche

- Funzione Dualwatch che può ricevere e registrare simultaneamente due bande o modi diversi*
* DV/DV, AM/AM, FM-N/FM-N e DV/FM-N modalità dualwatch non disponibili.
- Copre da 0,100 MHz a 3.304,99999 MHz per la ricezione di banda larga
- Riceve varie modalità digitali, come D-STAR, APCO P25 (Fase 1), NXDN, dPMR e DCR (Digital Convenience Radio)
- Un connettore USB per la trasmissione dei dati o la carica della batteria
- Funzione Bluetooth® che può essere collegata a un dispositivo Bluetooth® come il VS-3
- Ricevitore GPS integrato per controllare la posizione attuale
- È conforme ai requisiti IP57 per la protezione da polvere e la resistenza all'acqua (quando batteria, antenna, tappo del jack e il coperchio dello slot sono collegati)

■ Definizioni espicite

PAROLA	DEFINIZIONE
⚠ PERICOLO!	Esiste possibilità di rischio mortale o di danni gravi o di esplosione.
⚠ AVVERTENZA!	Rischio di infortuni personali, incendi o scosse elettriche.
CAUTELA	Rischio di danno all'apparecchiatura.
NOTA	Consigliata per un utilizzo ottimale. Non vi sono rischi di infortuni personali, incendi o scosse elettriche.

Icom non è responsabile per la distruzione, il danneggiamento o prestazioni di qualsiasi attrezzatura Icom o non se il malfunzionamento è causato da:

- Forza maggiore, che include, non limitandosi a, incendi, terremoti, tempeste, inondazioni, fulmini o altri disastri naturali, perturbazioni, rivolte, guerre o contaminazione radioattiva.
- L'utilizzo del ricevitore Icom con qualsiasi apparecchiatura che non sia stata prodotta o approvata da Icom.

Icom, Icom Inc. e il logo Icom sono marchi registrati della Icom Incorporated (Giappone) in Giappone, Stati Uniti, Regno Unito, Germania, Francia, Spagna, Russia, Australia, Nuova Zelanda e altri paesi.

NXDN è un marchio di fabbrica di Icom Incorporated e JVC KENWOOD Corporation.

dPMR è un marchio di fabbrica di dPMR MoU Association.

Adobe, Acrobat e Reader sono marchi registrati o marchi commerciali di Adobe Systems Incorporated negli Stati Uniti e/o in altri Paesi.

Microsoft e Windows sono marchi di fabbrica registrati di Microsoft Corporation negli Stati Uniti e/o in altri Paesi.

Il marchio e il logo Bluetooth® sono marchi registrati di proprietà di Bluetooth SIG, Inc. e l'uso di tali marchi da parte di Icom Inc. avviene su licenza.

Altri marchi e nomi commerciali sono quelli dei rispettivi proprietari.

■ Informazioni FCC

Questa apparecchiatura è stata testata ed è risultata conforme ai limiti per i dispositivi digitali di Classe B, ai sensi della Parte 15 delle norme FCC. Questi limiti sono designati a fornire una protezione ragionevole da interferenze dannose in un'installazione residenziale. Questa apparecchiatura genera, utilizza e può irradiare energia di radiofrequenza e, se non è installata ed utilizzata in accordo con le istruzioni, potrebbe causare interferenze dannose alle comunicazioni radio. Tuttavia, non esiste alcuna garanzia che tali interferenze non si verifichino in una particolare installazione. Se questa apparecchiatura provoca interferenze dannose alla ricezione radio o televisiva, che possono essere determinate accendendo e spegnendo l'apparecchiatura, l'utente è incoraggiato a cercare di correggere l'interferenza adottando una o più delle seguenti misure:

- Riorientare o riposizionare l'antenna di ricezione.
- Aumentare la distanza tra l'apparecchiatura e il ricevitore.
- Collegare l'apparecchiatura a una presa su un circuito diverso da quello a cui è collegato il ricevitore.
- Consultare il rivenditore o un perito tecnico radio/TV per assistenza.

ATTENZIONE: modifiche o alterazioni apportate al presente dispositivo, non espressamente approvate da Icom Inc., potrebbero annullare il diritto dell'utente a utilizzare questo dispositivo in conformità con le norme FCC.

■ Interferenze IC-R30 e Bluetooth®

Il Bluetooth utilizza la banda 2,4 GHz. Quando si utilizza l'IC-R30 nella banda dei 2,4 GHz vicino a un dispositivo Bluetooth, potrebbero verificarsi interferenze. Ciò potrebbe causare una riduzione della velocità di comunicazione e un collegamento instabile. In tal caso, utilizzare l'IC-R30 lontano dall'area di comunicazione del dispositivo Bluetooth o interrompere l'uso del dispositivo Bluetooth.

■ Raccomandazioni

PULIRE BENE IL RICEVITORE IN UN CONTENITORE CON ACQUA DOLCE dopo averlo esposto all'acqua salata, e asciugarlo prima dell'utilizzo. Si eviterà così che i tasti, gli interruttori e i comandi del ricevitore divengano inutilizzabili a causa della formazione di cristalli di sale, e/o che i terminali di carica del pacco batterie si corrodano.

NOTA: se la protezione impermeabile del ricevitore appare difettosa, pulirla bene con un panno morbido e bagnato (di acqua dolce), e poi asciugarla prima dell'utilizzo.

Il ricevitore potrebbe perdere la sua protezione impermeabile se l'involucro, il tappo del jack o il coperchio del connettore si rompono o se il ricetrasmittitore viene fatto cadere o quando il pacco batterie è scollegato dal ricevitore. Contattare il distributore o il rivenditore Icom per un consiglio.

Codice delle Comunicazioni Elettroniche (Decreto Legislativo 259/2003) Art. 134 (Attività di radioamatore), comma 4: "E' libera l'attività di solo ascolto sulla gamma di frequenze attribuita al servizio di radioamatore".

- Codice delle Comunicazioni Elettroniche (Decreto Legislativo 259/2003) Allegato 26, Art. 9 (Ascolto), comma 1: I soggetti di cui all'articolo 134, comma 4 del Codice, che intendono ottenere un attestato dell'attività di ascolto, possono richiedere, con domanda in bollo conforme al modello di cui al sub allegato F al presente allegato, l'iscrizione in apposito elenco e l'assegnazione di una sigla distintiva, da apporre su copia della domanda stessa o su documento separato conforme al modello di cui al sub allegato G al presente allegato.

comma 2: La sigla distintiva relativa all'attività radioamatoriale di solo ascolto-SWL (Short Wave Listener) è formata da: "lettera I (Italia), numero di protocollo, sigla della provincia di appartenenza".

- Codice delle Comunicazioni Elettroniche (Decreto Legislativo 259/2003) Allegato 26, Art. 12, comma 8: "E' vietato ai radioamatori intercettare comunicazioni che essi non hanno titolo a ricevere; è comunque vietato far conoscere a terzi il contenuto e l'esistenza dei messaggi intercettati e involontariamente captati".

■ Precauzioni

⚠ **PERICOLO! MAI** azionare il ricevitore vicino a detonatori elettrici non schermati o in un'atmosfera esplosiva. Facendolo si potrebbero causare esplosioni e la morte.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** usare o caricare i pacchi batteria Icom con ricevitori o caricabatteria non Icom. Solo i pacchi batterie Icom sono testati e approvati per l'uso con i ricevitori Icom e per la carica con i caricabatteria Icom. L'uso di pacchi batterie di terzi, pacchi batterie o caricabatteria con marchi contraffatti potrebbe causare fumo, incendi o l'esplosione della batteria.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** utilizzare l'apparecchiatura con auricolari o altri accessori audio ad alti livelli di volume. Il funzionamento continuo ad alto volume può causare ronzio nelle orecchie. Se si avverte il ronzio, ridurre il volume o interrompere l'uso.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** azionare il ricevitore durante la guida di un veicolo. Una guida sicura richiede la massima attenzione, qualsiasi distrazione potrebbe causare un incidente.

ATTENZIONE: NON mettere in corto circuito i terminali del pacco batteria. Un cortocircuito potrebbe verificarsi se i terminali toccano oggetti metallici come una chiave, quindi fare attenzione quando si posizionano i pacchi batterie (o il ricevitore) nelle borse e così via. Trasportarli in modo tale che il cortocircuito non possa verificarsi con oggetti metallici. Il cortocircuito potrebbe danneggiare non solo il pacco batterie, ma anche il ricevitore.

ATTENZIONE: NON collegare il ricevitore direttamente a una fonte di alimentazione con una tensione CC superiore a quella specificata o utilizzare polarità invertite. In caso contrario, si potrebbe danneggiare il ricevitore.

ATTENZIONE: NON utilizzare il ricevitore a meno che l'antenna, il pacco batteria e i coperchi siano asciutti prima e dopo essere stati fissati saldamente. Verificare che l'antenna e il pacco batterie siano asciutti prima di collegarli. Esporre l'interno a polvere o acqua può danneggiare il ricevitore. Dopo l'esposizione all'acqua, pulire a fondo i contatti della batteria con acqua pulita, quindi asciugarli completamente per rimuovere tutta l'acqua o i residui di sale.

ATTENZIONE: NON utilizzare solventi aggressivi come benzina o alcol per la pulizia. Questo potrebbe danneggiare le superfici dell'apparecchiatura. Se la superficie è polverosa o sporca, pulirla con un panno morbido e asciutto.

ATTENZIONE: NON posizionare o lasciare il ricevitore alla luce solare diretta o in aree con temperature inferiori a -20°C o superiori a $+60^{\circ}\text{C}$.

PRESTARE ATTENZIONE! Il ricevitore è conforme ai requisiti IP57* per la protezione da polvere e la resistenza all'acqua. Tuttavia, se il ricevitore è stato fatto cadere, l'impermeabilità non può essere garantita a causa di possibili danni al guscio o alle guarnizioni di tenuta.

* Solo quando il BP-287 e l'antenna sono collegati e il coperchio [SP/USB] e il coperchio dello slot [microSD] sono chiusi.

NOTA: anche quando il ricevitore è spento, una leggera corrente scorre ancora nei circuiti. Rimuovere il pacco batterie o le batterie dal ricevitore quando non lo si usa per un lungo periodo di tempo. In caso contrario, il pacco batterie installato o le batterie si scaricano, pertanto è necessario effettuare la ricarica o la sostituzione.

◇ Precauzioni relative alle batterie

L'uso improprio di batterie agli ioni di litio può causare i seguenti pericoli: fumo, incendio o rottura della batteria. L'uso improprio può anche danneggiare la batteria o degradarne le prestazioni.

⚠ **PERICOLO! MAI** colpire o urtare in altro modo il pacco batterie. Non utilizzare un pacco batterie che abbia subito colpi intensi o che sia caduto, oppure che sia stato sottoposto a pressione elevata. I danni al pacco batterie potrebbero non essere visibili sulla superficie esterna dell'involucro. Anche se la superficie della batteria non mostra incrinature o altri danni, le celle all'interno della batteria potrebbero essere rotte o prendere fuoco.

⚠ **PERICOLO! MAI** posizionare o lasciare un pacco batterie in aree con temperature superiori a 60°C . L'accumulo di alta temperatura nelle celle della batteria, che si verifica ad esempio vicino a fiamme o stufe, all'interno di un veicolo riscaldato dal sole o alla luce solare diretta per lunghi periodi di tempo, può causare la rottura o l'incendio della batteria. Una temperatura eccessiva inoltre può degradare le prestazioni del pacco batterie o ridurre la durata utile delle celle della batteria.

⚠ **PERICOLO! MAI** posizionare o lasciare i pacchi batterie vicino al fuoco. Fuoco o calore possono causarne la rottura o l'esplosione. Smaltire i pacchi batterie usati in conformità con le norme locali.

⚠ **PERICOLO! MAI** saldare i terminali delle batterie e **MAI** modificare il pacco batterie. Ciò potrebbe causare generazione di calore e la batteria potrebbe rompersi, emettere fumo o prendere fuoco.

⚠ **PERICOLO! MAI** permettere che il liquido all'interno della batteria entri a contatto con gli occhi. Questo può causare cecità. Sciacquare gli occhi con acqua pulita, senza strofinarli, e contattare immediatamente un oculista. **MAI** smontare il pacco batteria.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** utilizzare la batteria se emette un odore anomalo, si riscalda o è scolorita o deformata. Se si verifica una di queste condizioni, contattare il rivenditore o il distributore Icom.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** permettere che il liquido all'interno delle celle della batteria entri a contatto con il corpo. Se ciò si verifica, lavare immediatamente con acqua pulita.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** mettere il pacco batterie in un forno a microonde, in un contenitore sottoposto ad alta pressione o in un forno a induzione. Questo potrebbe causare incendi, surriscaldamento o la rottura delle celle della batteria.

ATTENZIONE: NON esporre il pacco batterie a pioggia, neve, acqua di mare o ad altri liquidi. Non ricaricare né utilizzare un pacco batterie umido. Nel caso che il pacco batterie sia umido, asciugarlo prima di utilizzarlo.

ATTENZIONE: NON utilizzare il pacco batterie al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato, $-20\text{ }^{\circ}\text{C} \sim +60\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($-4\text{ }^{\circ}\text{F} \sim +140\text{ }^{\circ}\text{F}$). In caso contrario, ciò riduce le prestazioni del pacco batteria e la durata delle celle della batteria.

NON lasciare il pacco batterie completamente carico, completamente scarico o in ambienti con temperatura eccessiva (oltre $50\text{ }^{\circ}\text{C}$, $122\text{ }^{\circ}\text{F}$) per un periodo di tempo prolungato. In caso contrario, potrebbe verificarsi una durata più breve del pacco batterie. Se il pacco batterie deve essere lasciato inutilizzato per un lungo periodo di tempo, è necessario scollegarlo dal ricevitore dopo che si è scaricato. È possibile utilizzare il pacco batterie fino a quando la capacità residua è di circa la metà, quindi conservarlo in modo sicuro in un luogo fresco e asciutto nel seguente intervallo di temperatura: da $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$ (da $-4\text{ }^{\circ}\text{F}$) a $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($+122\text{ }^{\circ}\text{F}$) (per un mese) da $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($-4\text{ }^{\circ}\text{F}$) a $+40\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($+104\text{ }^{\circ}\text{F}$) (per tre mesi) da $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($-4\text{ }^{\circ}\text{F}$) a $+20\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($+68\text{ }^{\circ}\text{F}$) (per un anno).

NOTA: Sostituire il pacco batterie con uno nuovo circa cinque anni dopo la produzione, anche se regge ancora la carica. Il materiale all'interno della batteria si indebolisce dopo un certo periodo di tempo, anche in caso di utilizzo ridotto. Il numero di volte stimato per cui è possibile caricare il pacco batterie è compreso tra 300 e 500. Anche quando la batteria appare essere completamente carica, il tempo di funzionamento del ricevitore può ridursi quando:

- Sono trascorsi circa cinque anni dalla produzione della batteria.
- Il pacco batterie è stato caricato ripetutamente.

◇ Precauzioni relative alla carica

⚠ **PERICOLO! MAI** ricaricare il pacco batterie in ambienti con temperature estremamente alte, per esempio vicino a fiamme o stufe, all'interno di un veicolo riscaldato dal sole o alla luce diretta del sole. In caso contrario, il circuito di sicurezza/protezione della batteria si attiva, causando l'arresto della carica della batteria.

⚠ **PERICOLO! MAI** caricare il ricevitore durante un temporale. Facendolo si rischierebbe di causare scosse elettriche, incendi o danni al ricevitore. Scollegare sempre l'adattatore di alimentazione prima di un temporale.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** caricare o lasciare la batteria nel caricabatterie oltre il periodo di tempo specificato per la carica. Se entro questo periodo la batteria non completa il ciclo di carica, interromperlo ed estrarre la batteria dal caricabatteria. Continuare la carica della batteria oltre il tempo specificato può comportare rischio di incendio, surriscaldamento oppure rottura della batteria.

ATTENZIONE: NON inserire il ricevitore con il pacco batterie collegato nel caricabatteria se sono bagnati o sporchi. Questo potrebbe corrodere i terminali del caricabatteria o danneggiarlo. Il caricabatteria non è impermeabile.

ATTENZIONE: NON caricare il pacco batterie al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato: da $15\text{ }^{\circ}\text{C}$ a $40\text{ }^{\circ}\text{C}$ (da $59\text{ }^{\circ}\text{F}$ a $104\text{ }^{\circ}\text{F}$). Icom consiglia di caricare la batteria a $25\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($77\text{ }^{\circ}\text{F}$). Il pacco batterie può surriscaldarsi o rompersi se caricato al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato. Inoltre, le prestazioni o la durata della batteria potrebbero ridursi.

■ Teoria di funzionamento

La radiazione elettromagnetica, che ha frequenze di 20.000 Hz (20 kHz*) e superiori, è chiamata energia in radiofrequenza (RF) perché è utile nelle trasmissioni radio. IC-R30 riceve energia RF da 0,100 MHz* a 3.304,99999 MHz e la converte in energia di frequenza audio (AF) che a sua volta attiva un altoparlante per creare onde sonore.

L'energia AF è compresa nell'intervallo da 20 a 20.000 Hz.

* kHz è un'abbreviazione di kilohertz o 1.000 hertz, MHz è l'abbreviazione di megahertz o 1.000.000 hertz, dove hertz è un'unità di frequenza.

■ Note sul funzionamento

IC-R30 può ricevere la propria frequenza oscillata, con conseguente mancata ricezione o solo ricezione del rumore, su alcune frequenze. IC-R30 può ricevere interferenze da segnali estremamente forti su frequenze diverse o quando si utilizza un'antenna esterna ad alto guadagno.

■ Tecnologia di codifica vocale

La tecnologia di codifica vocale AMBE+2™ integrata in questo prodotto è protetta da diritti di proprietà intellettuale tra cui brevetti, copyright e segreti commerciali di Digital Voice Systems, Inc. Questa tecnologia di codifica vocale è concessa esclusivamente per l'uso all'interno di questa apparecchiatura per le comunicazioni. All'utente di questa tecnologia è esplicitamente vietato tentare di estrarre, rimuovere, decompilare, retroingegnerizzare o disassemblare il codice oggetto o in qualsiasi altro modo convertire il codice oggetto in una forma leggibile. Brevetti USA N. #8.595.002, #8.359.197, #8.315.860, #8.200.497, #7.970.606 e #6.912.495.

■ Informazioni su ce e sulla ddc



Il fabbricante, Icom Inc., dichiara che le versioni dell'IC-R30 che hanno il simbolo "CE" sul prodotto sono conformi ai requisiti essenziali della

Direttiva sulle apparecchiature radio, 2014/53/UE e alla limitazione dell'uso di determinate sostanze pericolose nella Direttiva sulle apparecchiature elettriche ed elettroniche, 2011/65/UE.

Il testo completo della Dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:

<http://www.icom.co.jp/world/support>

■ Smaltimento



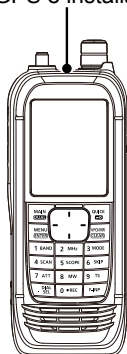
Il simbolo del cassonetto barrato riportato sul prodotto, sulle pubblicazioni o sull'imballaggio ricorda che nell'Unione Europea tutti i prodotti elettrici ed elettronici, le batterie e gli accumulatori (batterie ricaricabili) devono essere portati in punti raccolta stabiliti alla fine della durata in servizio. Non smaltire questi prodotti come rifiuti urbani indifferenziati. Smaltirli in base alle leggi vigenti nella propria area.

■ Note importanti

◇ Quando si utilizza il ricevitore GPS

- Il ricevitore GPS è installato sotto il pannello superiore del ricevitore. Pertanto, quando il ricevitore GPS è attivato, non coprire la parte superiore con oggetti che bloccano i segnali satellitari.

Il ricevitore GPS è installato qui.



- I segnali GPS non possono passare attraverso oggetti metallici. Se si utilizza il ricevitore all'interno di un veicolo, potrebbe non essere possibile ricevere segnali GPS. Consigliamo di utilizzare il ricevitore vicino al finestrino.
- Il ricevitore GPS potrebbe non funzionare se utilizzato nei luoghi seguenti:
 1. Gallerie o edifici alti
 2. Parcheggi sotterranei
 3. Sotto un ponte o un viadotto
 4. Nelle zone boschive remote
 5. In condizioni meteo avverse (giornate piovose o nuvolose)
- Il Sistema di Posizionamento Globale (GPS) è stato sviluppato ed è gestito dal Dipartimento della Difesa degli Stati Uniti. Il Dipartimento è responsabile della precisione e della manutenzione del sistema. Eventuali modifiche apportate dal Dipartimento possono influire sulla precisione e sul funzionamento del sistema GPS.

◇ Segnali spuri

Si possono sentire alcuni rumori causati da segnali spuri generati nel circuito del ricevitore, ma non sono indice di malfunzionamento del ricevitore.

◇ Segnali acustici durante la carica

Si possono sentire alcuni rumori causati da segnali generati nel circuito di carica. Assicurarsi di spegnere il ricevitore prima della carica.

■ Informazioni sui manuali IC-R30

I seguenti manuali sono forniti per l'IC-R30.

◇ Manuale di base (il presente manuale)

Istruzioni per le operazioni di base, le precauzioni e le installazioni.

◇ Manuale di base (in inglese, viene fornito con il ricevitore)

Istruzioni per le operazioni di base, le precauzioni e le installazioni in italiano.

◇ Manuale avanzato (in inglese, sul sito web Icom in versione PDF)

Istruzioni per le operazioni avanzate, come mostrato di seguito.

- Funzionamento della batteria
- Utilizzo di una scheda microSD
- Registrazione di un audio ricevuto
- Funzionamento della memoria
- Funzionamento GPS
- Schermata Menu
- Altre funzioni
- Funzionamento Bluetooth®
- Aggiornamento firmware
- Opzioni
- Specifiche

① Il presente manuale può essere scaricato dal sito web di Icom.

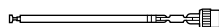
CONSIGLIO:

È possibile scaricare ogni manuale dal sito Web di Icom:

<http://www.icom.co.jp/world/support>

Per leggere il manuale, è necessario Adobe® Acrobat® Reader®. Se non è installato, scaricare Adobe® Acrobat® Reader® dal sito web di Adobe Systems Incorporated.

■ Accessori in dotazione



Antenna



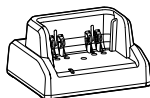
Cinturino da polso



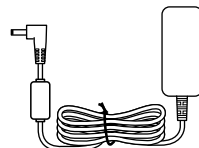
Clip da cintura



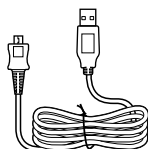
Pacco batterie



Caricabatteria rapido



Adattatore di alimentazione



Cavo USB
(Tipo A-microB)

NOTA: alcuni accessori non sono in dotazione, oppure la forma è diversa, a seconda della versione del ricevitore.

■ Table des matières

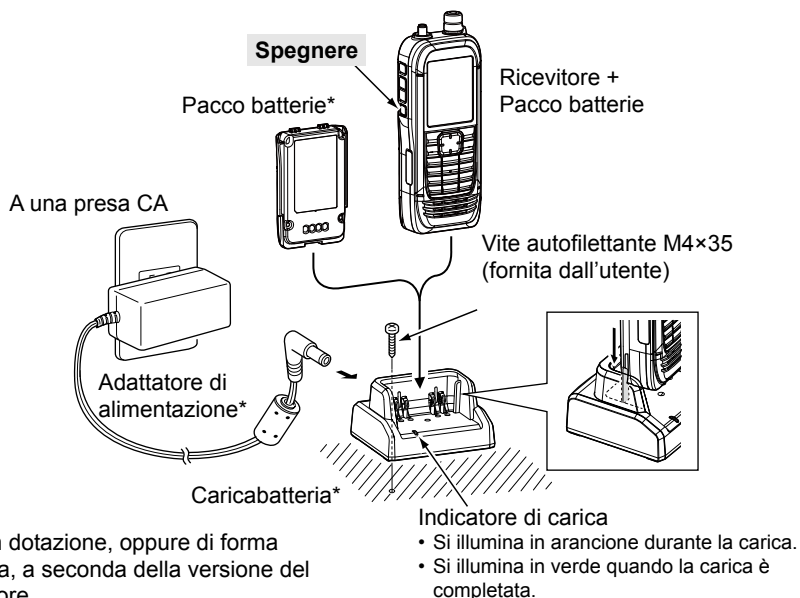
■ Importante	35	■ Finestra Quick Menu	54
■ Caratteristiche	35	■ Funzione Dualwatch	55
■ Definizioni esplicite	35	◇ Attivazione o disattivazione la funzione Dualwatch	55
■ Informazioni FCC	36	◇ Selezione della banda principale	56
■ Interferenze IC-R30 e Bluetooth®	36	◇ Impostazione del volume per Dualwatch	56
■ Raccomandazioni	36	4 SCANSIONE	57
■ Precauzioni	37	■ Tipo di scansione	57
◇ Precauzioni relative alle batterie	37	◇ Scansione VFO	57
◇ Precauzioni relative alla carica	38	◇ Scansione memoria	58
■ Teoria di funzionamento	39	◇ Scansione tono	58
■ Note sul funzionamento	39	■ Avvio o annullamento della scansione... ..	59
■ Tecnologia di codifica vocale	39	◇ Funzione di salto temporaneo	59
■ Informazioni su ce e sulla ddc	39	■ Scansione VFO	60
■ Smaltimento	39	◇ Inserimento di intervalli di scansione del programma	60
■ Note importanti	40	◇ Impostazione della funzione collegamento del programma	61
◇ Quando si utilizza il ricevitore GPS	40	◇ Memorizzazione delle frequenze di salto.. ..	61
◇ Segnali spuri	40	◇ Funzione di scansione salta programma ..	61
◇ Segnali acustici durante la carica	40	■ Scansione memoria	62
■ Informazioni sui manuali IC-R30	41	◇ Impostazione del collegamento di gruppo ..	62
◇ Manuale di base (il presente manuale) ..	41	◇ Impostazione del canale di salto	62
◇ Manuale di base (in inglese, viene fornito con il ricevitore)	41	■ Informazioni sulla funzione Priority Watch ..	63
◇ Manuale avanzato (sul sito web Icom in versione PDF)	41	■ Avvio o annullamento della funzione Priority Watch	64
■ Accessori in dotazione	41	◇ Avvio di Priority Watch	64
■ Table des matières	42	◇ Annullamento di Priority Watch	64
1 PREPARAZIONE	43	◇ Priority Watch e scansione	64
■ Carica del pacco batterie	43	5 Funzionamento GPS.....	65
■ Il tempo di carica e la capacità del pacco batterie	43	■ Verifica della propria posizione GPS	65
■ Carica con un cavo USB	44	◇ Visualizzazione dati della posizione	65
■ Inserimento di una scheda microSD	44	◇ Informazioni sulla schermata GPS POSITION	65
■ Accensione del ricevitore	45	■ Funzione GPS Logger	66
■ Conferma della ricezione del segnale GPS ..	45	◇ Informazioni sul file di registro	66
◇ Verifica del segnale GPS	45	◇ DISATTIVAZIONE della funzione GPS Logger	66
■ Salvataggio dei dati di impostazione su una scheda microSD	46	6 Specifiche	67
◇ Formattazione della scheda microSD	46	◇ Generali	67
◇ Salvataggio dei dati di impostazione	46	◇ Ricevitore	67
2 DESCRIZIONE DEL PANNELLO	47		
■ Pannelli anteriore, superiore e laterale ..	47		
■ Tastierino numerico	48		
■ Display delle funzioni	49		
3 OPERAZIONI DI BASE	51		
■ Schermata MENU	51		
◇ Funzionamento della schermata MENU ..	51		
◇ Selezione di una voce del menu	52		
■ Ricezione	53		
◇ Selezione della modalità di Selezione frequenza	53		
◇ Impostazione della frequenza	53		
◇ Selezione della modalità di ricezione ..	53		
◇ Impostazione del livello di squelch	54		

■ Carica del pacco batterie

Prima di utilizzare il ricevitore per la prima volta, il pacchetto batterie deve essere completamente carico per garantire durata e funzionamento ottimali.

NOTA:

- **ASSICURARSI** di spegnere il ricevitore prima di caricare il pacco batterie. In caso contrario, il pacco batterie non può essere caricato completamente oppure impiegherà più tempo per caricarsi.
- Il pacco batterie si surriscalda durante la carica.
- Dopo che la carica è completata, la durata della batteria sarà di circa 8,3 ore quando è attiva la funzione Dualwatch (banda A: ricezione continua, banda B: standby), la funzione risparmio energetico è impostata su "Auto" (corto), il volume dell'altoparlante interno è impostato su "20", la funzione GPS è attiva e la funzione Bluetooth viene disattivata.
- A seconda del proprio ambiente di ricezione, il ricevitore potrebbe essere influenzato dal rumore di commutazione generato dall'adattatore di alimentazione. Conservare il ricevitore lontano dall'adattatore di alimentazione.



* Non in dotazione, oppure di forma diversa, a seconda della versione del ricevitore.

Indicatore di carica
 • Si illumina in arancione durante la carica.
 • Si illumina in verde quando la carica è completata.

■ Il tempo di carica e la capacità del pacco batterie

Tempo di carica*: circa 4 ore quando si utilizza il BC-223



La batteria ha una capacità sufficiente.



La batteria si è scaricata leggermente.



La batteria è quasi esaurita.

Lampeggia

La batteria è quasi completamente scarica.

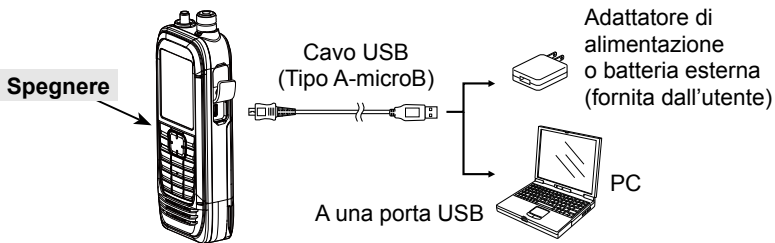
* A seconda della situazione di ricezione.

■ Carica con un cavo USB

È possibile caricare il pacco batterie con il cavo USB in dotazione (tipo A-microB).

NOTA:

- **ASSICURARSI** di spegnere il ricevitore prima di caricare il pacco batterie. In caso contrario, il pacco batterie non può essere caricato completamente oppure impiegherà più tempo per caricarsi.
 - Se si utilizza un cavo USB di fornitori terzi, si potrebbe non essere in grado di caricare:
 - A seconda del cavo USB o dell'adattatore di alimentazione.
 - Quando si usa un hub USB o si connette a una porta USB a bassa tensione di uscita.
 - Il tempo di carica è di circa 5 ore quando si utilizza il cavo USB in dotazione e 1 A alla porta di uscita USB, e la temperatura è di 25°C (77°F).
- Il tempo di carica può variare a seconda della porta USB.



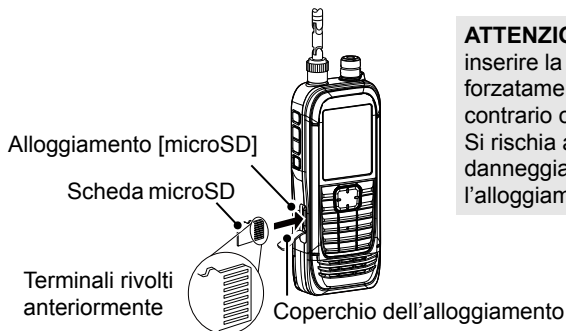
■ Inserimento di una scheda microSD

1. Spegnere il ricevitore.
2. Premere il coperchio dell'alloggiamento della [micro SD] sul pannello laterale.
3. Con i terminali rivolti anteriormente, inserire la scheda nell'alloggiamento finché non scatta in posizione e si avverte un clic.
 - ① Durante la rimozione, spingere la scheda microSD verso l'interno finché si avverte uno scatto. La scheda si sblocca ed è possibile estrarla.

ATTENZIONE:

- **NON** toccare i terminali della scheda.
- **NON** rimuovere la scheda dal ricevitore mentre si sta accedendo alla scheda stessa. Altrimenti i dati potrebbero venir corrotti o cancellati.

4. Chiudere completamente il coperchio dell'alloggiamento della [microSD].



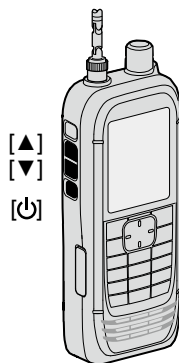
ATTENZIONE: NON

inserire la scheda forzatamente al contrario o sottosopra. Si rischia altrimenti di danneggiare la scheda e/o l'alloggiamento.

1 PREPARAZIONE

■ Accensione del ricevitore

- Tenere premuto [⏻] per 1 secondo per accendere il ricevitore.
 - Dopo la visualizzazione del messaggio di apertura e della capacità rimanente della batteria, viene visualizzata la frequenza di ricezione.
- Tenere premuto di nuovo [⏻] per 1 secondo per spegnere il ricevitore.



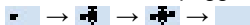
■ Conferma della ricezione del segnale GPS

NOTA: il ricevitore GPS integrato non è in grado di calcolare la posizione se non riesce a ricevere i segnali dai satelliti GPS. Fare riferimento al MANUALE AVANZATO per ulteriori dettagli sulla funzione GPS.

◇ Verifica del segnale GPS

È possibile controllare lo stato dell'acquisizione del satellite indicato dall'icona GPS.

- L'icona del GPS lampeggia durante la ricezione.



- L'icona del GPS viene visualizzata quando la posizione corrente viene ricevuta correttamente.

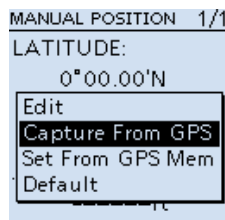


- ① Il tempo necessario per ricevere i dati GPS possono differire in base alla propria posizione.
- ① L'icona del GPS non è visualizzata quando "GPS Select" è impostato su "Manual".
([MENU] > GPS > GPS Set > **GPS Select**)

SUGGERIMENTO: per il risparmio energetico della batteria

Quando si utilizza il ricevitore nella stessa posizione, è possibile risparmiare l'energia della batteria inserendo manualmente la propria posizione, o leggendo manualmente la posizione GPS ricevuta nella schermata MANUAL POSITION.

1. Confermare viene visualizzato. (Vedere sopra)
2. Selezionare "Manual Position" nel menu "GPS".
([MENU] > GPS > GPS Set > **Manual Position**)
3. Premere [QUICK], quindi selezionare "Capture From GPS" per leggere la posizione ricevuta nella posizione manuale.
4. Premere D-pad (sinistra) per tornare alla schermata "GPS set".
5. Impostare "GPS Select" su "Manual".
([MENU] > GPS > GPS Set > **GPS Select**)
 - La posizione manuale è attivata al posto del GPS interno.



■ Salvataggio dei dati di impostazione su una scheda microSD

È possibile salvare i canali di memoria, le impostazioni delle voci della schermata menu e le memorie GPS su una scheda microSD. Il salvataggio delle impostazioni sulla scheda consente di ripristinare in modo semplice il ricevitore alle impostazioni precedenti, anche se si esegue un reset totale.

◇ Formattazione della scheda microSD

IMPORTANTE! Prima di utilizzare una scheda microSD, formattare la scheda utilizzando il ricevitore.

- ① La formattazione di una scheda cancella tutti i dati. Prima di formattare una scheda usata, effettuare il backup dei dati sul PC.

[MENU] > SD Card > **Format**

1. Accendere il ricevitore.
 - ① Se viene inserita una scheda microSD, viene visualizzato “■”.
 - ① Durante l'accesso, “■” e “□” lampeggiano alternativamente.
2. Premere [MENU].
3. Selezionare “Format” nel menu “SD Card”.
(Ruotare [DIAL] per selezionare, quindi premere [ENTER]).
 - Viene visualizzata la finestra di conferma.
4. Selezionare “YES”, quindi premere [ENTER].
 - La formattazione viene avviata e il display mostra lo stato di avanzamento dell'operazione.
 - Al termine della formattazione, si ritorna alla schermata MENU.
 - ① Se viene visualizzato “The GPS Logger function is activated.”, disattivare la funzione o ignorare il messaggio e selezionare “YES”.
5. Premere [MENU] per ritornare alla schermata Main.

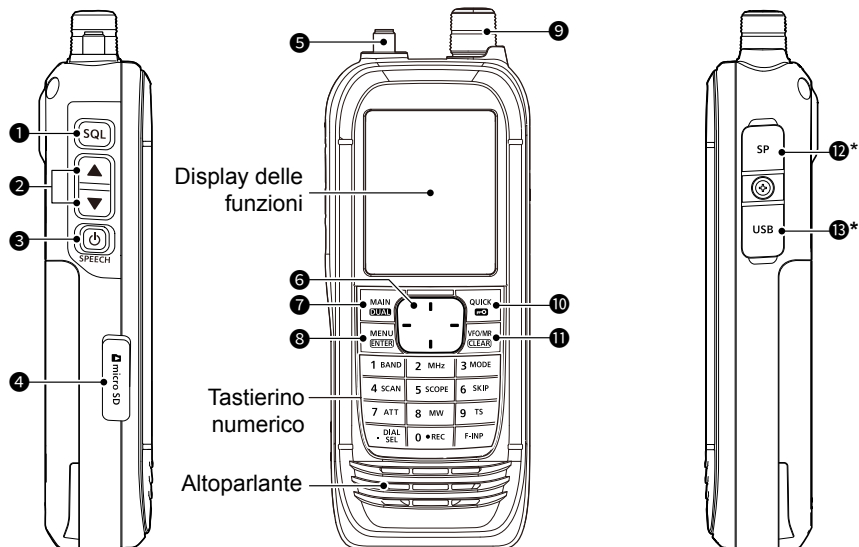
◇ Salvataggio dei dati di impostazione

[MENU] > SD Card > **Save Setting**

1. Premere [MENU].
2. Selezionare “Save setting” nel menu “SD Card”.
(Ruotare [DIAL] per selezionare, quindi premere [ENTER]).
3. Selezionare “<<New File>>”, quindi premere [ENTER].
 - ① Il nome del file viene impostato automaticamente nel seguente formato: Setyyyyymmdd_xx (yyyy: anno, mm: mese, dd: giorno, xx: numero di serie).
4. Premere [ENTER] per impostare il nome del file.
 - Viene visualizzata la finestra di conferma.
5. Selezionare “YES”, quindi premere [ENTER].
 - Durante il salvataggio viene visualizzata una barra di stato, successivamente viene visualizzata la schermata SD CARD al termine del salvataggio.
6. Premere [MENU] per ritornare alla schermata Main.

SUGGERIMENTO: è possibile modificare le impostazioni salvate sul PC utilizzando il SOFTWARE DI CLONAZIONE CS-R30 opzionale.

■ Pannelli anteriore, superiore e laterale



*Chiedere saldamente il coperchio quando non in uso.

1 TASTO DI REGOLAZIONE SQUELCH [SQL]

- Tenendo premuto, ruotare [DIAL] per regolare il livello di squelch.
- Premere o tenere premuto per attivare o disattivare la funzione Monitor.

2 TASTI DI REGOLAZIONE DEL VOLUME [▲][▼]

Premere per regolare il livello del volume audio.

3 TASTO ACCENSIONE/PARLATO [⏻]/[SPEECH]

- Premere per attivare e spegnere la funzione Parlato.
- Tenere premuto per 1 secondo per accendere o spegnere il ricevitore.

4 SLOT SCHEDA microSD

Accetta una scheda microSD (fornita dall'utente).

5 CONNETTORE ANTENNA

Collegare l'antenna in dotazione.

6 DIREZIONE D-Pad (Su)/D-Pad (Giù)/D-Pad (Sinistra)/D-Pad (Destra)

Premere per selezionare una voce del menu, un'impostazione e così via.

7 TASTO PRINCIPALE/DOPPIA [MAIN]/[DUAL]

- Premere per impostare la banda A o B come banda principale.
- Tenere premuto per 1 secondo per attivare o disattivare la funzione Dualwatch.

8 TASTO MENU/ENTER [MENU]/[ENTER]

- Premere per visualizzare la schermata Menu.
- Premere per impostare i dati immessi o la voce selezionata.

9 MANOPOLA SINTONIZZAZIONE [DIAL]

Ruotare per impostare la frequenza, selezionare un canale di memoria, una voce del menu o immettere i caratteri.

10 TASTO RAPIDO/BLOCCO [QUICK]/[M-O]

- Premere per accedere o uscire dalla schermata Quick Menu.
- Tenere premuto per 1 secondo per attivare la funzione Blocco tasti.

11 TASTO VFO/MEMORIA/CANCELLA [VFO]/[MR]/[CLEAR]

- Premere per selezionare la modalità VFO o Memoria.
- Premere per annullare i dati immessi, la voce selezionata, uscire dalla modalità corrente o per tornare alla schermata precedente.

12 JACK ALTOPARLANTE

Si connette a una spina da 3,5 mm (1/8 di pollice) dell'altoparlante esterno.

13 CONNETTORE USB (Micro-B)

Si collega al PC usando il cavo USB in dotazione.

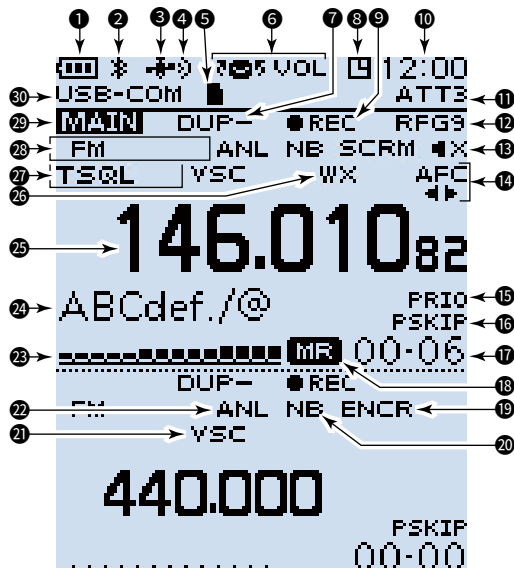
■ Tastierino numerico

- Premere per impostare la frequenza in modalità VFO.
- Premere o tenere premuto per utilizzare le funzioni elencate qui sotto.

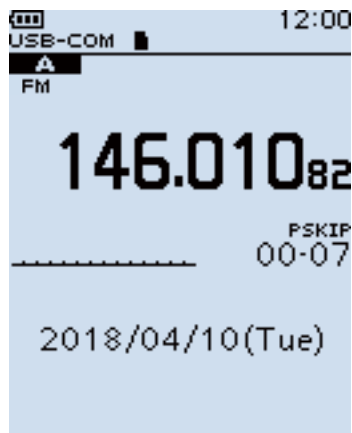
PULSANTI	PREMERE	TENERE PREMUTO
[1]/[BAND]	Consente di selezionare una banda in modalità VFO, oppure di selezionare un gruppo nella modalità Memoria.	
[2]/[MHz]	Attiva o disattiva la modalità di sintonizzazione MHz (modalità VFO).	
[3]/[MODE]	Visualizza le opzioni della modalità di ricezione.	
[4]/[SCAN]	Visualizza le opzioni del tipo di scansione.	Avvia l'ultima scansione selezionata.
[5]/[SCOPE]	Visualizza le opzioni del tipo di ricerca.	
[6]/[SKIP]	Visualizza le opzioni di Salta/Salta programma (in modalità Memoria).	
[7]/[ATT]	Visualizza le opzioni dell'attenuatore.	
[8]/[MW]	Visualizza le opzioni di scrittura memoria.	Scrive la memoria sul canale selezionato.
[9]/[TS]	Visualizza le opzioni del passaggio di sintonizzazione.	
[.]/[DIAL SEL]	Cambia le funzioni assegnate a [DIAL] e [▲]/[▼].	
[0]/[●REC]	Consente di avviare o interrompere la registrazione vocale.	
[F-INP]	Visualizza la schermata Frequency Setting.	

2 DESCRIZIONE DEL PANNELLO

■ Display delle funzioni



Display a doppia banda
(la funzione Dualwatch è ATTIVATA)



Display Unica banda
(La funzione dualwatch è
DISATTIVA)

(Questi schermi sono solo esempi).

1 INDICATORE BATTERIA

Visualizza lo stato della batteria.

2 ICONA Bluetooth®

Visualizzata quando è connesso un dispositivo Bluetooth.

3 ICONA GPS

Visualizza lo stato di acquisizione del satellite.

4 ICONA DI ALLARME GPS

Lampeggia quando suona l'allarme GPS. Consultare il MANUALE AVANZATO per maggiori informazioni.

5 ICONA SCHEDE microSD

- Visualizzata quando è inserita una scheda microSD.
- Lampeggia mentre il ricevitore accede a una scheda microSD.

6 ICONA DEL SELETTORE VOLUME/ MANOPOLA

Visualizzata quando la funzione di regolazione del volume è associata a [DIAL].

- ① “SQL” viene visualizzato durante la regolazione dello squelch.

7 INDICATORE DUPLEX

- “DUP+”: Visualizzato quando è selezionato Plus duplex.
- “DUP- ”: Visualizzato quando è selezionato Minus duplex.

8 ICONA SPEGNIMENTO AUTOMATICO

Visualizzata quando la funzione Spegnimento automatico è ATTIVA.

9 ICONA REGISTRA

- “■”: Visualizzata durante la registrazione.
- “||”: Visualizzata quando la registrazione è in pausa.

10 INDICATORE OROLOGIO

Visualizza l'ora corrente.

11 INDICATORE ATTENUATORE

Visualizzato quando l'attenuatore “ATT1” ~ “ATT3” è ACCESO.

12 INDICATORE DI GUADAGNO RF

Visualizzato quando il guadagno RF è impostato su un valore diverso da “RFG MAX” per indicare che il guadagno RF è ridotto.

13 ICONA MUTO

Visualizzata quando il segnale audio della banda secondaria è silenziato, a seconda della banda o della modalità di ricezione.

14 ICONA AFC

Visualizzata quando la funzione di controllo automatico della frequenza è ATTIVA.

15 ICONA PRIORITÀ

Visualizzata durante una scansione Prioritaria.

16 INDICATORE DI SALTO

- "SKIP": visualizzato quando è impostato Salta memoria.
- "PSKIP": visualizzato quando è impostato Salta programma.

17 INDICATORE CANALE MEMORIA

Visualizza il numero del canale di memoria selezionato.

18 ICONA MODALITÀ MEMORIA

Visualizzata quando è selezionata la modalità Memoria.

19 INDICATORE SCRAMBLER/ CODIFICA

- "SCRM": Visualizzato quando la funzione Descrambler è attiva.
- "ENCR": La funzione di decrittografia è attiva.

20 ICONA SOPPRESSORE RUMORE

Visualizzata quando la funzione Soppressore Rumore è attiva.

21 INDICATORE VSC

Visualizzata quando la funzione di controllo dello squelch vocale è attiva.

22 ICONA LIMITATORE AUTOMATICO DEL DISTURBO

Visualizzata quando la funzione del limitatore automatico del disturbo è attiva.

23 S-METER

Visualizza la potenza relativa del segnale di ricezione.

24 INDICATORE NOME MEMORIA

Visualizza il nome memoria, se inserito.

25 INDICATORE FREQUENZA

Visualizza un'ampia gamma di informazioni, come la frequenza o il contenuto del menu.

26 INDICATORE WX

(Solo per la versione USA).

Visualizzato quando la funzione Avviso meteo è attiva.

27 INDICATORE SQUELCH TONO/ DIGITALE

Visualizzato quando la funzione Squelch tono/digitale è attiva.

- TSQL: Squelch tono.
- DTCS: Squelch DTCS.
- TSQL-R: Squelch a tono inverso.
- DTCS-R: Squelch DTCS inverso.
- CSQ: Squelch codice digitale. (D-STAR)
- NAC: Codice di accesso rete (P25)
- COM ID: ID comune (dPMR)
- CC: CC (dPMR)
- RAN: Numero di accesso radio (NXDN-VN/NXDN-N)
- UC: Codice utente (DCR)

28 INDICATORE MODALITÀ

Visualizza la modalità di ricezione selezionata.

29 ICONA BANDA PRINCIPALE

- Quando la funzione Dualwatch è attiva, indica che la banda selezionata (A o B) è la banda Principale.
- Quando la funzione Dualwatch è spenta, viene indicata la banda selezionata (A o B).

30 INDICATORE DI CONNESSIONE USB

Visualizzato quando un PC è collegato tramite un cavo USB e "Serialport" è selezionato nella schermata Menu. ([MENU] > Function > USB Connect > Serialport)

■ Schermata MENU

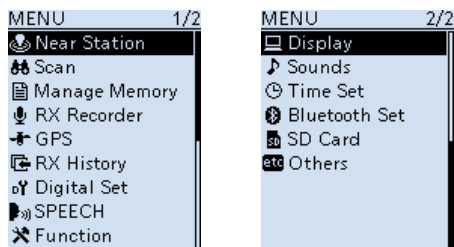
La schermata MENU viene visualizzata dopo aver premuto [MENU].

È possibile utilizzare la schermata MENU per modificare le impostazioni.

Vedere l'appendice per l'elenco delle voci di MENU.

Per i dettagli di ciascuna voce, vedere la sezione 6 del MANUALE AVANZATO.

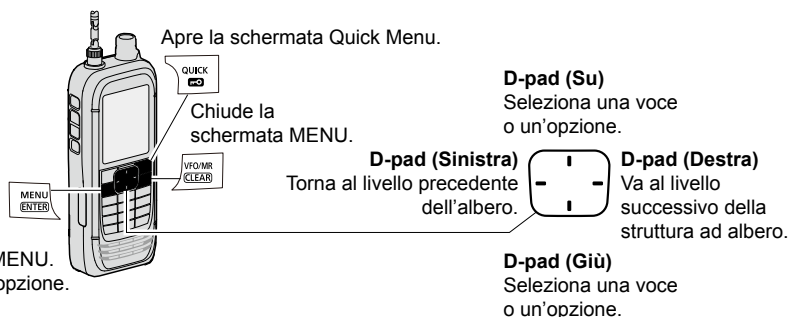
Struttura della schermata MENU



SUGGERIMENTO:

la schermata MENU è costituita da una struttura ad albero. È possibile andare al livello successivo dell'albero o tornare indietro di un livello, a seconda della voce selezionata.

◇ Funzionamento della schermata MENU



Descrizione semplificata—Operazione 'Select'

In questo manuale, l'operazione 'Select' dell'utente è semplificata, come mostrato di seguito.

Descrizione semplificata: Selezionare "Function", quindi premere [ENTER].

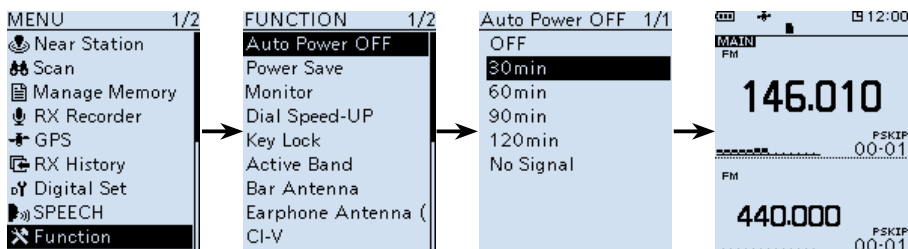
Funzionamento: Premere D-pad (Su) o (Giù) per selezionare "Function", quindi premere [ENTER].

◇ Selezione di una voce del menu

Esempio: impostare “Auto Power OFF” su “30 min”.

[MENU] > Function > **Auto Power OFF**

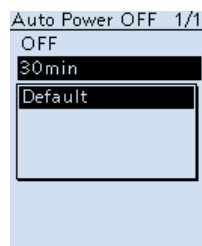
1. Premere [MENU].
2. Selezionare “Auto Power OFF” nel menu “Function”.
(Ruotare [DIAL] per selezionare, quindi premere [ENTER]).
3. Selezionare “30min,” quindi premere [ENTER].
• Imposta l’opzione, quindi torna indietro al livello precedente dell’albero.
4. Premere [MENU] per ritornare alla schermata Main.



SUGGERIMENTO: per tornare all'impostazione predefinita

1. Premere [QUICK] nel passaggio 3.
2. Selezionare “Default,” quindi premere [ENTER].
• L'impostazione torna al valore predefinito.

① Le impostazioni predefinite di ciascuna voce sono descritte nel MANUALE AVANZATO.



3 OPERAZIONI DI BASE

■ Ricezione

◇ Selezione della modalità di Selezione frequenza

Questo ricevitore ha 2 modalità di selezione della frequenza. È possibile cambiare modalità premendo [VFO/MR].

Modalità Oscillatore a frequenza variabile (VFO):

È possibile impostare la frequenza ruotando [DIAL], o immettendola direttamente con il tastierino numerico.

Modalità Memoria:

È possibile impostare la frequenza selezionando un canale preimpostato tramite la funzione [DIAL] o il tastierino numerico.

① In modalità Memoria, "MR" e il numero del canale di memoria vengono visualizzati.

Selezionare una modalità.

① **Informazioni**

- Premere [V/MHz] per selezionare la modalità VFO.
- In modalità VFO, premere [V/MHz] per selezionare il passaggio di sintonizzazione da 1 MHz.
- Premere [M/CALL] per selezionare la modalità Memoria o la modalità Canale chiamata.

◇ Impostazione della frequenza

È possibile impostare la frequenza con il tastierino numerico.

1. Premere [VFO/MR] per selezionare la modalità VFO.
2. Premere [F-INP].
3. Avviare l'inserimento con le cifre dei MHz.
 - Dopo aver inserito la cifra di 1 kHz, viene emesso un segnale acustico e la frequenza specificata viene impostata.

① **Informazioni**

- Se si desidera cambiare le cifre da 100 kHz o inferiore, inserire [,] quindi inserire le cifre.
- Se si preme [ENT] quando le cifre sotto 100 kHz non sono ancora state inserite, verrà inserito automaticamente "0" nelle cifre vuote.
(Esempio: [1], [4], [5], [ENTER] → 145,000 (MHz))
- Se si immette una frequenza oltre l'intervallo consentito, viene emesso un segnale acustico di errore.
- Le bande di ricezione impostabili differiscono sulla banda A e sulla banda B.

◇ Selezione della modalità di ricezione

1. Premere [MODE].
 - Le opzioni della modalità di ricezione vengono visualizzate.
2. Selezionare la modalità di ricezione.
 - La modalità selezionata viene visualizzata.

NOTA:

Le modalità di ricezione selezionabili variano a seconda della banda.

- Una banda (1.300 MHz e inferiore): tutte le modalità*.
- Una banda (1.300 MHz o superiore): FM/FM-N/WFM/AM/AM-N.
- Banda B: modalità FM/FM-N/AM/AM-N/Digital.

* "WFM" non è selezionabile, a seconda della versione del ricevitore e della frequenza di ricezione.

FM	FM-N	Modalità analogica
WFM	AM	
AM-N	LSB	
USB	CW	
CW-R	—	Modalità digitale
D-STAR	P25	
dPMR	NXDN-VN	
NXDN-N	DCR	

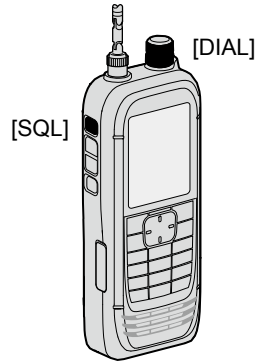
◆ Impostazione del livello di squelch

Lo squelch del rumore permette di ascoltare l'audio solo quando si riceve un segnale più potente del livello impostato. Un livello più alto blocca i segnali deboli e consente di ricevere solo i segnali più forti. Un livello più basso consente di ascoltare i segnali deboli.

① "Squelch del rumore" è abbreviato in "Squelch" in questo manuale.

Tenendo premuto [SQL], ruotare [DIAL] per selezionare il livello di squelch.

① Viene visualizzato "SQL".



① Informazioni

- Opzioni: "OPEN," "AUTO" (predefinito) e "LEVEL 1" ~ "LEVEL 9"
- "LEVEL1" corrisponde allo squelch loose (per segnali deboli) e "LEVEL9" allo squelch tight (per segnali forti).
- "AUTO" mostra la regolazione automatica del livello tramite un sistema di calcolo degli impulsi rumore.
- "OPEN" mostra un'impostazione continuamente aperta.
- Questa opzione non è selezionabile in modalità digitale (D-STAR, P25, dPMR, NXDN-VN, NXDN-N o DCR).

■ Finestra Quick Menu

È possibile aprire la finestra del menu rapido premendo [QUICK]. Nella finestra, le voci selezionabili potrebbero differire a seconda della modalità o funzione selezionata. Le voci elencate di seguito sono due esempi.

Le voci selezionabili in modalità VFO e in modalità Memoria

Modalità VFO		Modalità Memoria	
Band Select	NB	Group Select	ANL
MODE	ANL	MODE	AFC
DUP	AFC	DUP	SKIP
TONE	GPS Information	TONE	GPS Information
VSC	GPS Position	VSC	GPS Position
D.SQL	PRIOR Watch	D.SQL	Home CH Set
SCRAM	Home CH Set	SCRAM	Display Type
ENCR	Battery Level	ENCR	Battery Level
TS	Band Scope	TS	Band Scope
ATT	<<REC Start>>	ATT	<<REC Start>>
RF Gain	<<GPS Logger Only>>	RF Gain	<<GPS Logger Only>>
-	-	NB	-

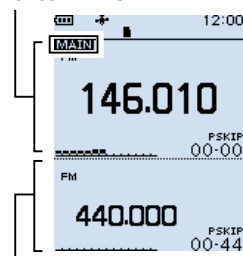
3 OPERAZIONI DI BASE

■ Funzione Dualwatch

La funzione Dualwatch monitora contemporaneamente due frequenze. L'IC-R30 è dotato di due circuiti di ricezione indipendenti, banda A e banda B. È possibile impostare diverse frequenze o modalità di ricezione in ogni banda.

- ① In una banda A, è possibile selezionare una frequenza. Nella banda B, è possibile selezionare solo le bande di frequenza AIR, 146 M, 370 M o 440 M.
- ① Quanto la funzione Dualwatch è attiva, l'uscita audio potrebbe essere interrotta quando viene modificata la frequenza durante la scansione, o a causa di altri fattori.

Banda PRINCIPALE



Banda SECONDARIA

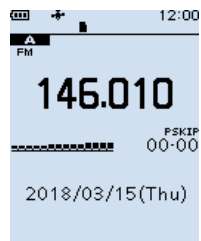
Display Doppia banda
(Funzione Dualwatch attiva)

◇ Attivazione o disattivazione la funzione Dualwatch

Tenere premuto [DUAL] per 1 secondo per attivare o disattivare la funzione Dualwatch.

① Informazioni

- Quando la funzione Dualwatch è attiva, il display mostra la banda A nella metà superiore e la banda B nella metà inferiore.
- "MAIN" è visualizzato sulla banda principale in cui è possibile modificare le impostazioni.
- Quando la funzione Dualwatch è disattivata, il display mostra solo la banda principale. Premere [MAIN] per selezionare la banda A o B.
- La banda secondaria può essere silenziata automaticamente. ([MENU] > Sounds > **Sub Band Mute (Main RX)**)



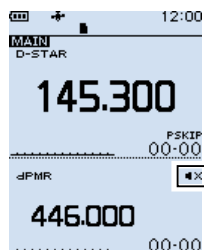
Display Unica banda
(Funzione Dualwatch disattiva)

SUGGERIMENTO: a seconda della modalità di ricezione, il segnale audio della banda secondaria viene silenziato. In tal caso, viene visualizzato "■X".

• Stato silenziato banda SECONDARIA

Banda PRINCIPALE	Banda SECONDARIA
LSB/USB	Modalità digitali*
CW/CW-R	
Modalità digitali*	

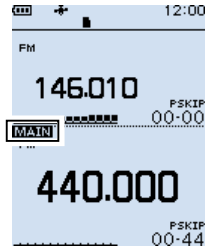
* Tranne quando "D-STAR" è selezionato sulla schermata Dualwatch.



◇ Selezione della banda principale

Premere [MAIN] per selezionare alternativamente la banda superiore o quella inferiore come banda principale.

- "MAIN" è visualizzato sulla banda principale in cui è possibile modificare le impostazioni.
- ① Selezione banda, impostazione frequenza di ricezione, selezione modalità ricezione, selezione canale memoria, operazione di scrittura memoria, operazione ambito della banda possono essere eseguite solo sulla banda PRINCIPALE.



La banda B è impostata su banda PRINCIPALE

◇ Impostazione del volume per Dualwatch

L'impostazione del volume per Dualwatch può essere impostata separatamente per ciascuna banda sulla schermata MENU.

[MENU] > Sounds > **A/B Vol Link**

1. Premere [MENU].
2. Selezionare "A/B Vol Link" nel menu "Sounds". (Ruotare [DIAL] per selezionare, quindi premere [ENTER]).
3. Selezionare "A/B Separate", quindi premere [ENTER].
 - ① Premere [MENU] per ritornare alla schermata Main.

■ Tipo di scansione

La scansione è una funzione versatile che può ricercare automaticamente i segnali. Una scansione rende più facile individuare le stazioni da ascoltare, oppure saltare i canali o le frequenze indesiderati.

◇ Scansione VFO

In modalità VFO, la scansione VFO ricerca un segnale entro la gamma di frequenze specificata.

Descrizione	
<p>Auto MW (Scansione Scrittura memoria automatica)</p> <p>Quando si riceve un segnale durante una Scansione VFO, la frequenza viene automaticamente memorizzata in un gruppo di canali Scrittura memoria automatica (A000 ~ A199).</p>	
<p>① Informazioni</p> <ul style="list-style-type: none"> • La scansione Scrittura memoria automatica scrive su un canale di memoria quando la scansione riprende automaticamente. • Quando nessun canale vuoto rimane nel gruppo di canali Scrittura memoria automatica A (000 ~ 199), la scansione verrà automaticamente disattivata. • Quando si avvia la scansione, è possibile saltare la seguente finestra nella schermata Menu. "Clear All memories in the group A? (The Auto MW Scan will then start.)" <p>([MENU] > Scan > Auto MW SCAN Memory Clear) OFF: Scrive su un canale vuoto nel gruppo A. Display Dialog: Visualizza la finestra di dialogo per confermare. ON: Cancella tutte le memorie nel gruppo A.</p>	
<p>ALL (Scansione completa)</p> <p>Scansiona ripetutamente l'intera banda.</p>	
<p>BAND (Scansione di banda)</p> <p>Scansiona ripetutamente la banda selezionata.</p>	
<p>P-LINK 0 ~ 9 (Scansione del collegamento programma)</p> <p>Esegue la scansione sequenziale di diversi intervalli di scansione del programma. I collegamenti vengono impostati sulla schermata MENU. ([MENU] > Scan > Program Link)</p>	
<p>P00 ~ 49 (Scansione di programma)</p> <p>Esegue la scansione ripetuta del campo di scansione del programma selezionato (P-Scan Edge 00 ~ 49).</p> <p>Almeno un intervallo di scansione del programma (limiti P-Scan) devono essere immessi per avviare una scansione del programma. ([MENU] > Scan > P-Scan Edge)</p>	

◇ Scansione memoria

In modalità memoria, la scansione memoria ricerca un segnale sui canali di memoria preregistrati.

Descrizione	
<p>ALL (Scansione completa)</p> <p>Esegue ripetutamente la scansione di tutti i canali di memoria.</p> <p>Gruppi di memoria (00 ~ 99, A: Auto MW CH e S: Skip CH)</p>	<p>I gruppi vuoti vengono saltati</p>
<p>Mode (Scansione modalità)</p> <p>Esegue la scansione dei canali di memoria che vengono inseriti con la stessa modalità di ricezione della modalità attualmente selezionata.</p> <p>① La scansione modalità esegue la scansione di tutti i gruppi di memoria. (Gruppo 00 ~ 99, A: Auto MW CH, S: SKIP CH)</p>	<p>Esempio: scansione della modalità AM Gruppo di memoria 02</p> <p>Le modalità diverse da AM vengono saltate</p>
<p>Near Station (Scansione Stazione vicina)</p> <p>Cerca fino a 50 stazioni vicine che si trovano a 160 km (100 miglia) dalla posizione dell'utente utilizzando i dati di posizione GPS e i dati di posizione della stazione immessi nei canali di memoria.</p> <p>① Indipendentemente dall'impostazione di salto, tutti i canali di memoria saranno sottoposti a scansione.</p> <p>NOTA:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quando si utilizza la scansione Stazione vicina, ACCERTARSI di ricevere prima i propri dati di posizione o di inserire manualmente i propri dati di posizione. ([MENU] > GPS > GPS Set > GPS Select) • Se non viene trovata nessuna stazione entro 160 chilometri (100 miglia), viene visualizzato "No station found." • Se gli ultimi dati di posizione ricevuti possono essere utilizzati, viene visualizzato "GPS is invalid. Search by last valid position." 	
<p>GROUP LINK (Scansione collegamento gruppi)</p> <p>Esegue la scansione sequenziale dei gruppi di memoria impostati per il collegamento nella schermata MENU.</p> <p>Almeno 2 gruppi devono essere controllati per avviare una scansione collegamento gruppi. ([MENU] > Scan > Group Link)</p>	<p>Gruppi di memoria (00 ~ 99, A: Auto MW CH e S: Skip CH)</p> <p>I gruppi non controllati vengono saltati</p>
<p>GROUP (Scansione gruppo)</p> <p>Esegue la scansione dei canali di memoria nel gruppo selezionato. (GRUPPO 00 ~ 99, A: Auto MW CH, S: SKIP CH)</p>	

◇ Scansione tono

La scansione del tono cerca i segnali nelle frequenze tonali o nei codici DTCS che vengono utilizzati dalle stazioni utilizzando la funzione Squelch tono.

- ① Una scansione tono è utilizzabile in modalità VFO o in modalità Canale di memoria.
 - ① Durante una scansione, ruotare [DIAL] per modificare la direzione di scansione.
- Verdere "Tone squelch operation" o "DTCS code squelch operation" per i dettagli.

4 SCANSIONE

■ Avvio o annullamento della scansione

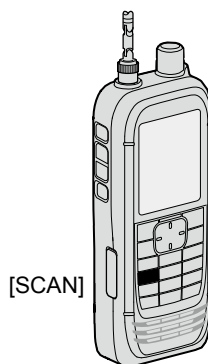
Scansione VFO: selezionare una modalità VFO e una modalità di funzionamento.

Scansione memoria: selezionare la modalità memoria.

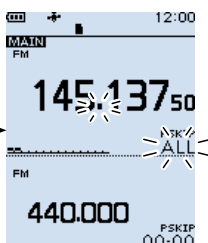
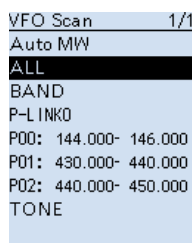
1. Premere [SCAN].
 - Si apre la finestra Tipo di scansione.
 - ④ Se si tiene premuto [SCAN] per 1 secondo, si avvia l'ultima scansione selezionata.
2. Selezionare un tipo di scansione.
(Ruotare [DIAL] per selezionare, quindi premere [ENTER]).

④ Informazioni

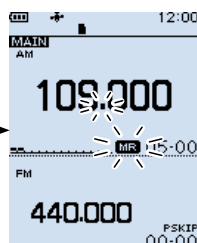
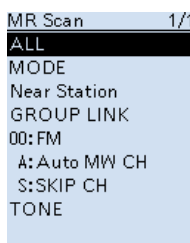
- In modalità VFO, il punto decimale e l'icona del tipo di scansione selezionato lampeggiano.
- In modalità Memoria, il punto decimale e l'icona della memoria lampeggiano.
- Durante la scansione:
 - Ruotare [DIAL] per cambiare la direzione di scansione.
 - Premere [SCAN] per annullare la scansione.



Elenco di scansione VFO



Elenco di scansione memoria



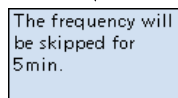
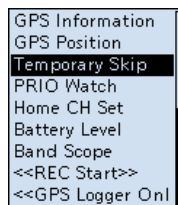
◇ Funzione di salto temporaneo

Questa funzione consente di saltare temporaneamente le frequenze indesiderate (o i canali di memoria) durante una scansione per il periodo di tempo impostato, senza modificare l'impostazione del canale di salto.

- ④ È possibile modificare **Timer salto temporaneo** nella schermata MENU. (Predefinito: 5 min)

([MENU] > Scan > **Temporary Skip Timer**)

1. Avviare la scansione.
 - Quando viene ricevuto un segnale, la scansione va in pausa.
2. Dopo aver premuto [QUICK], selezionare "Temporary Skip", quindi premere [ENTER].
 - La scansione riprende automaticamente.
 - ④ Al termine del Timer salto temporaneo, la scansione viene annullata o il ricevitore viene spento, la funzione Timer salto temporaneo viene spenta.



SUGGERIMENTO: fino a 5 frequenze di salto temporaneo o canali di memoria possono essere impostati. Quando la 6ª frequenza o canale di memoria è impostato, l'impostazione più vecchia viene cancellata automaticamente.

■ Scansione VFO

◇ Inserimento di intervalli di scansione del programma

È possibile immettere i limiti di frequenza superiore e inferiore per una scansione programma.

Ogni intervallo di scansione del programma ha il proprio passo di sintonizzazione, la modalità operativa e l'impostazione del guadagno RF.

È possibile inserire fino a 50 intervalli di scansione del programma (limite P-Scan) sulla schermata MENU.

[MENU] > Scan > **P-Scan Edge**

1. Premere [MENU].
2. Selezionare "P-Scan Edge" nel menu "Scan".
(Ruotare [DIAL] per selezionare, quindi premere [ENTER]).
3. Selezionare un intervallo di scansione del programma vuoto "00" ~ "49."
4. Dopo aver premuto [QUICK], selezionare "Edit", quindi premere [ENTER].
• Viene visualizzata la schermata "P-Scan Edge".
5. Selezionare "FREQ LOW" o "FREQ HIGH" per inserire il limite inferiore e il limite superiore, quindi premere [ENTER].

① Informazioni

- Ruotare [DIAL] per selezionare la voce, quindi premere [ENTER] per accedere alla schermata di modifica.
- Inserire il limite inferiore e il limite superiore mediante il tastierino numerico.
- Quando si inserisce "NAME", esso viene visualizzato nella finestra elenco tipo di scansione.
- Quando "TS" (Tuning Step), "MODE" e/o "RF GAIN" sono vuoti, vengono utilizzate le impostazioni correnti in modalità VFO.

"TS" e "MODE" devono essere impostati in modo compatibile con i segnali desiderati che, se non si ha confidenza con i preset di fabbrica, si consiglia di impostarli su "Auto".

6. Dopo aver modificato il contenuto, selezionare "<<Write>>," quindi premere [ENTER].
• Viene visualizzata la finestra di conferma
7. Selezionare "YES", quindi premere [ENTER].
① Premere [MENU] per ritornare alla schermata Main.

Schermata P-Scan Edge

P-Scan Edge	1/2
NAME:	
FREQ LOW:	
FREQ HIGH:	
TS:	---

P-Scan Edge	2/2
MODE:	---
RF GAIN:	---
<<Write>>	

SUGGERIMENTO: cancellazione di un intervallo di scansione del programma

Per cancellare l'intervallo di scansione del programma, selezionare "Clear" al punto 4 di cui sopra, quindi premere [ENTER].

- Viene visualizzata la finestra di conferma, selezionare "YES" e premere [ENTER] per cancellare l'intervallo di scansione del programma.

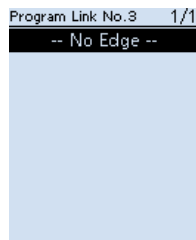
Edit
Clear

4 SCANSIONE

◇ Impostazione della funzione collegamento del programma

[MENU] > Scan > Program Link

1. Premere [MENU].
2. Selezionare "Program Link" nel menu "Scan".
(Ruotare [DIAL] per selezionare, quindi premere [ENTER]).
3. Selezionare un numero di collegamento programma "0" ~ "9", quindi premere [ENTER].
 - La schermata Numero collegamento programma visualizza gli intervalli di scansione del programma preregistrati.
4. Dopo aver premuto [QUICK], selezionare "Add", quindi premere [ENTER].
5. Selezionare l'intervallo di scansione del programma che si desidera aggiungere.
(Ruotare [DIAL] per selezionare, quindi premere [ENTER]).
6. Ripetere i passaggi 4 e 5 finché tutti gli intervalli di scansione del programma desiderate vengono aggiunti.
7. Premere [ENTER] per salvare il collegamento al programma.
 - ① Premere [MENU] per ritornare alla schermata Main.



- ① Quando non è selezionato alcun intervallo di scansione del programma, viene visualizzato "-- No Edge --".

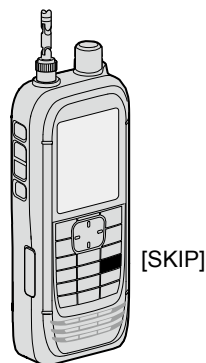
◇ Memorizzazione delle frequenze di salto

È possibile saltare le frequenze non necessarie durante una scansione. Quando la scansione è messa in pausa e se si desidera saltare la frequenza, questo può essere memorizzato nel gruppo canali di salto (00 ~ 99) come canale Salta (PSKIP).

La funzione di salto della scansione accelera la scansione.

1. Avviare la scansione VFO.
 - Quando viene ricevuto un segnale, la scansione va in pausa.
2. Tenere premuto [SKIP] finché non vengono emessi 2 brevi segnali acustici.
 - La frequenza viene memorizzata nel gruppo canali di salto.
 - Il numero del canale di memoria inserito lampeggia.
 - Al termine della memorizzazione, la scansione riprende.

① Se non c'è alcun canale vuoto, viene emesso un segnale acustico di errore e la frequenza non viene memorizzata.



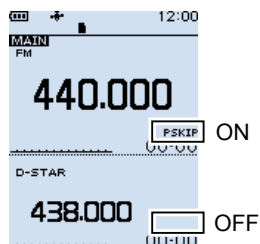
◇ Funzione di scansione salta programma

Questa funzione consente al ricevitore di saltare le frequenze indesiderate che vengono immesse come canali di memoria e sono impostate su "PSKIP".

[MENU] > Scan > Program Skip

1. Premere [MENU].
2. Selezionare "Program Skip" nel menu "Scan".
(Ruotare [DIAL] per selezionare, quindi premere [ENTER]).
3. Selezionare la funzione di salto programma, selezionare "ON" o "OFF", quindi premere [ENTER].
 - Quando è selezionato "ON", "PSKIP" viene visualizzato sopra il numero del canale di memoria.

① Premere [MENU] per ritornare alla schermata Main.



■ Scansione memoria

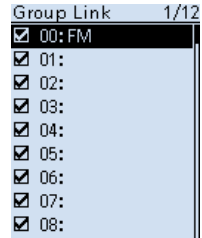
◆ Impostazione del collegamento di gruppo

È possibile eseguire la scansione sequenziale dei gruppi di memoria impostati per il collegamento nella schermata MENU.

① Come impostazione predefinita, tutti i gruppi sono impostati su collegamento.

[MENU] > Scan > **Group Link**

1. Premere [MENU].
2. Selezionare "Group Link" nel menu "Scan".
(Ruotare [DIAL] per selezionare, quindi premere [ENTER]).
3. Selezionare un gruppo "00" ~ "99", "A: Auto MW CH," "S: SKIP CH."
4. Premere [ENTER] per attivare o disattivare la funzione di collegamento.
 - Visualizzare "✓" quando la funzione è impostata su "ON".
 - ① Premere [QUICK] per attivare o disattivare rapidamente tutti i gruppi.
 - ① Come impostazione predefinita, tutti i gruppi sono impostati su ON.
 - ① Premere [MENU] per ritornare alla schermata Main.



Schermata collegamento di gruppo

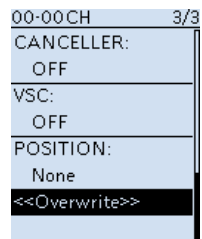
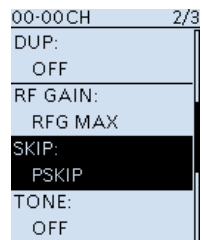
◆ Impostazione del canale di salto

È possibile impostare o eliminare l'impostazione di un canale Salta. I canali che sono impostati come canale Salta vengono ignorati durante una scansione.

[MENU] > Manage Memory > **(Group number)**

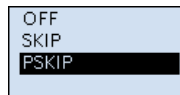
1. Premere [MENU].
2. Selezionare il numero del gruppo nel menu "Memory Manage".
(Ruotare [DIAL] per selezionare, quindi premere [ENTER]).
 - ① I numeri gruppo sono "00" ~ "99," "A: Auto MW CH" e "S: SKIP CH."
3. Selezionare il canale di memoria da saltare.
4. Dopo aver premuto [QUICK], selezionare "Edit", quindi premere [ENTER].
5. Selezionare "SKIP", quindi premere [ENTER].
 - ① Selezionare un'opzione, quindi premere [ENTER].
 - OFF: annulla l'impostazione del canale di salto.
 - SKIP: Saltato durante una scansione della memoria.
 - PSKIP: Saltato durante una scansione VFO o della memoria.
6. Selezionare "<<Overwrite>>", quindi premere [ENTER].
 - Viene visualizzata la finestra di conferma, selezionare "YES" e premere [ENTER] per salvare il canale di memoria.
 - Selezionare "NO" per chiudere la finestra di conferma.
 - ① Premere [MENU] per ritornare alla schermata Main.

Schermata di gestione della memoria



CONSIGLIO:

Nel funzionamento della modalità memoria, è possibile modificare l'impostazione di salto premendo [SKIP].



4 SCANSIONE

■ Informazioni sulla funzione Priority Watch

Durante il funzionamento in modalità VFO o durante la scansione VFO, la funzione Priority watch in breve tempo controlla i segnali di un canale di memoria selezionato (frequenza) ogni 5 secondi.

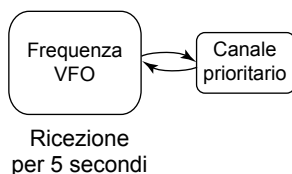
Vi sono 4 modi per utilizzare la funzione Priority watch, come descritto di seguito.

- ① Quando la funzione Dualwatch è attivata, è possibile eseguire la scansione in modo indipendente sulla banda principale e sulla banda secondaria.
- ① Mentre si utilizza la funzione Priority watch, è possibile modificare la banda di funzionamento, la frequenza (utilizzando [DIAL]), la modalità di ricezione, e così via. Inoltre è possibile avviare o cancellare la scansione VFO.

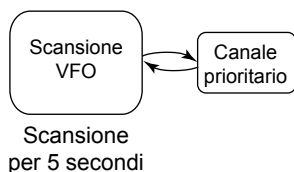
La funzione Priority watch viene annullata quando:

- Avvio dell'ambito della banda.
- Il tasto [CLEAR], [MW] o [F-INP] viene premuto.
- "PRIO OFF" è selezionato nel menu Quick.

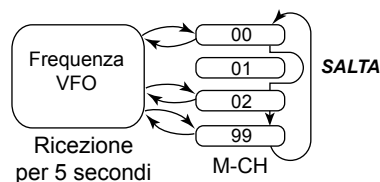
Si guarda un canale prioritario mentre si riceve in modalità VFO



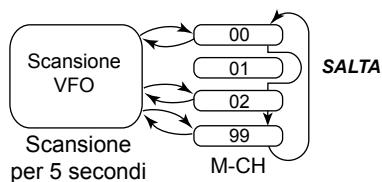
Si guarda un canale prioritario mentre si esegue la scansione in modalità VFO



Se esegue la scansione della memoria durante la ricezione in modalità VFO



Se esegue la scansione della memoria durante la scansione in modalità VFO



■ Avvio o annullamento della funzione Priority Watch

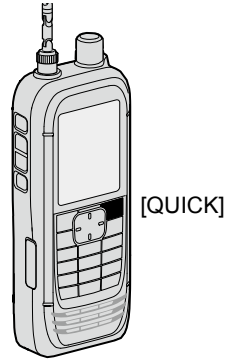
È possibile avviare o cancellare tutte le scansioni che sono indicate nella pagina precedente allo stesso modo.

◇ Avvio di Priority Watch

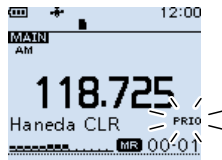
Per avviare Priority Watch, selezionare "ON" o "Bell" come descritto di seguito.

- ON: Quando si riceve un segnale sul canale prioritario, il canale verrà selezionato automaticamente.
- Bell: Quando si riceve un segnale sul canale prioritario, viene emesso un segnale acustico e l'icona "(••)" lampeggia.

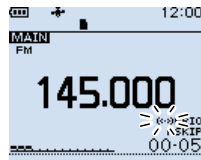
1. Selezionare il canale prioritario o il tipo di scansione in modalità memoria.
2. Premere [QUICK].
3. Seleziona "PRIO Watch" nel menu Quick.
(Ruotare [DIAL] per selezionare, quindi premere [ENTER]).
4. Selezionare l'opzione.
 - Viene visualizzato "PRIO".



- Quando si riceve un segnale sul canale di memoria



Quando è selezionato "ON"



Quando è selezionato "Bell"

◇ Annullamento di Priority Watch

1. Premere [QUICK].
2. Seleziona "PRIO Watch OFF" nel menu Quick.
(Ruotare [DIAL] per selezionare, quindi premere [ENTER]).
 - "PRIO" scompare.

◇ Priority Watch e scansione


Quando si desidera utilizzare la combinazione di Priority Watch e una scansione, si avvia prima una scansione e poi Priority Watch.

1. Avviare una scansione della memoria in modalità memoria.
2. Avviare Priority Watch.
 - Viene visualizzato "PRIO".
3. Avviare la scansione VFO.

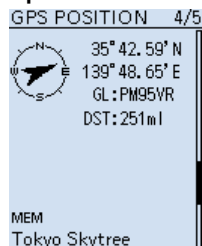
■ Verifica della propria posizione GPS

È possibile verificare la propria posizione corrente.

◇ Visualizzazione dati della posizione

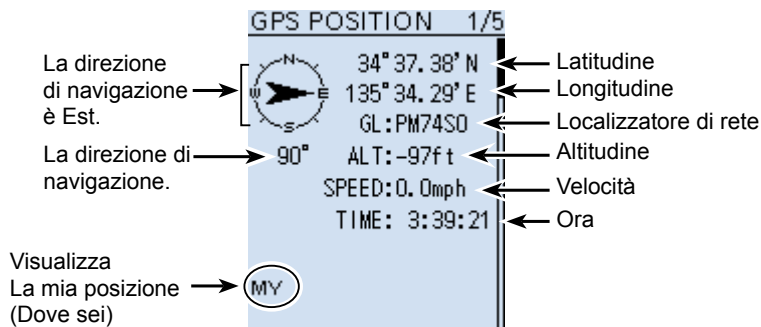
1. Confermare  viene visualizzato.
2. Premere [QUICK].
3. Selezionare "GPS Position".
(Ruotare [DIAL] per selezionare, quindi premere [ENTER].)
• Viene visualizzata la schermata GPS POSITION.
4. Ruotare [DIAL].
• Cambia tra MY (la mia posizione), RX (posizione ricevuta), MEM (posizione di memoria GPS) o ALM (posizione di allarme GPS).
① Premere [MENU] per ritornare alla schermata Main.

Esempio:



Schermata posizione memoria GPS (MEM)

◇ Informazioni sulla schermata GPS POSITION



Schermata GPS POSITION (MY)

■ Funzione GPS Logger

La funzione GPS Logger permette di salvare i dati di posizione di un ricevitore GPS su una scheda microSD in un registro.

Consente di salvare latitudine, longitudine, altitudine, posizionamento, velocità, rotta, data e ora.

Se si utilizza GPS Logger durante la guida, è possibile verificare il proprio percorso su un software di mappatura.

◇ Informazioni sul file di registro

Se si dispone del file di registro importato in una applicazione di mappatura, è possibile visualizzare il percorso mentre ci si sposta sulla mappa del software.

- ① I file di registro potrebbero non essere compatibili con tutte le applicazioni di mappatura.
- ① Vedere il MANUALE AVANZATO per informazioni sulla copia dei file di registro sul PC.

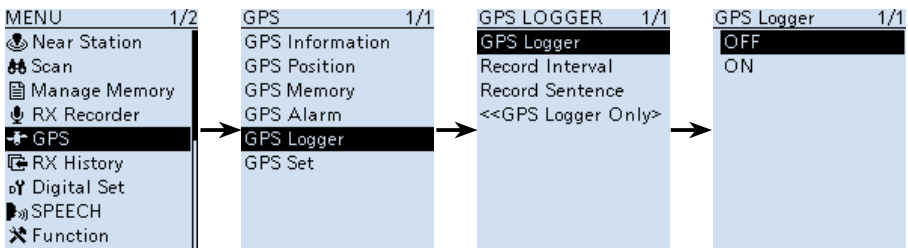
NOTA:

- La funzione GPS Logger richiede l'installazione di una scheda microSD (fornita dall'utente).
- Questa funzione è attivata come impostazione predefinita. Pertanto, quando si inserisce una scheda microSD, questa funzione consente di salvare continuamente i dati di posizione GPS dal ricevitore, anche se si spegne il ricevitore e lo si riaccende. Per disattivare la funzione, seguire la procedura riportata di seguito.
- Se la scheda microSD è piena, questa funzione si arresta automaticamente.

◇ DISATTIVAZIONE della funzione GPS Logger

[MENU] > GPS > GPS Logger > GPS Logger

1. Premere [MENU].
2. Selezionare "GPS logger" nella schermata "GPS".
(Ruotare [DIAL] per selezionare, quindi premere [ENTER].)
3. Selezionare "OFF", quindi premere [ENTER].
 - La funzione GPS Logger è spenta.
 - ① Premere [MENU] per ritornare alla schermata Main.



◇ Generali

- Copertura frequenze:

[Banda A]

USA-01 versione 0,100000 ~ 821,999990 MHz

851,000000 ~ 866,999990 MHz

896,000000 ~ 3.304,999990 MHz

USA-02 versione 0,100000 ~ 3.304,999990 MHz

EUR-01 versione 0,100000 ~ 3.304,999990 MHz

[Banda B]

USA-01 versione 108,000000 ~ 520,000000 MHz

USA-02 versione 108,000000 ~ 520,000000 MHz

EUR-01 versione 108,000000 ~ 520,000000 MHz

- Modalità di ricezione:

Banda A (≤ 1.300 MHz)

FM/FM-N/WFM*1/AM/AM-N/LSB/USB/CW/CW-R/
D-STAR (DV)/P25/dPMR/NXDN-VN/NXDN-N/DCR

(>1.300 MHz)

FM/FM-N/WFM/AM/AM-N

Banda B

FM/FM-N/AM/AM-N/D-STAR (DV)/P25/dPMR/NXDN-
VN/NXDN-N/DCR

- Intervallo temperatura di funzionamento: da -20 °C a $+60$ °C, da -4 °F a $+140$ °F
- Stabilità di frequenza: minore a $\pm 2,5$ ppm (-20 °C $\sim +60$ °C, da -4 °F $\sim +140$ °F)
- Risoluzione frequenza: 0,01, 0,1, 1, 3, 125, 5, 6, 25, 8, 33*2, 9*3, 10, 12, 5, 15, 20, 25, 30, 50, 100, 125, 200 KHz
- Numero di canali di memoria: 2.000 (in 100 gruppi)
+ 400 (Limiti scansione: 100 (50 coppie), Scrittura memoria automatica: 200 e Salto scansione: 100)
- Numero di memorie GPS: 300
- Requisiti di alimentazione: 5,0 V CC ($\pm 5\%$) (usando il cavo USB in dotazione)
3,6 V CC (utilizzando il pacco batterie in dotazione)
4,5 V CC (utilizzando la batteria)
- Impedenza antenna: 50 Ω non bilanciato
- Dimensioni (sporgenze non incluse): 58 (L) \times 143 (A) \times 30,5 (P) mm,
2,3 (L) \times 5,6 (A) \times 1,2 (P) in
- Peso (approssimativo): 200 g, 7,1 oz
(antenna e pacco batteria non inclusi)

◇ Ricevitore

- Sistema di ricezione: Tripla supereterodina e convertitore down
(banda A tranne WFM)
Doppia supereterodina (banda B e WFM)
- Frequenze intermedie:

Banda	1ª IF (MHz)	2ª (MHz)	3ª (MHz)
Banda A	266,65, 266,7, 266,75	58,0500 (eccetto WFM) 10,7000 (WFM)	0,4500 (eccetto WFM)
Banda B	46,3500	0,4500	—

*1 "WFM" non è selezionabile, a seconda della versione del ricevitore e della frequenza di ricezione.

*2 Solo per banda AIR *3 Solo per banda BC

① Tutte le specifiche sono tipiche e possono variare senza alcun avviso o obbligo.

- Sensibilità per tutte le versioni:

Modalità	Gamma di frequenza (MHz)	Sensibilità (μV)	Sensibilità di squelch (μV)
SSB/CW (10 dB S/N)	0,495000 ~ 1,899990	0,4	-
	1,900000 ~ 14,999990	0,25	
	15,000000 ~ 29,999990		
	50,000000 ~ 53,999990		
	144,000000 ~ 147,999990		
	430,000000 ~ 449,999990	0,32	
AM (10 dB S/N)	0,495000 ~ 1,899990	2,2	2,2
	1,900000 ~ 14,999990	1,4	1,4
	15,000000 ~ 29,999990		
	118,000000 ~ 136,999990		
FM (12 dB S/N) (1 kHz/±3,5 kHz DEV)	28,000000 ~ 221,999990	0,4	0,4
	222,000000 ~ 832,999990	0,56	0,56
	833,000000 ~ 1.299,999990		
	1.300,000000 ~ 1.999,999990	1,8	1,8
	2.000,000000 ~ 2.699,999990		
	2.700,000000 ~ 3.304,999990	18	18
WFM (12 dB S/N) (1 kHz/±52,5 kHz DEV)	76,000000 ~ 107,999990	1,8	5,6
D-STAR (1% BER)	28,000000 ~ 29,999990	0,71	-
	50,000000 ~ 53,999990		
	144,000000 ~ 147,999990		
	430,000000 ~ 449,999990	1	
	1.260,000000 ~ 1.299,999990		
NXDN, dPMR, DCR (1% BER)	136,000000 ~ 173,999990	0,71	-
	350,000000 ~ 379,999990	1	
	380,000000 ~ 511,999990		
P25 (5% BER)	136,000000 ~ 173,999990	0,4	-
	400,000000 ~ 469,999990	0,56	
	763,000000 ~ 832,999990	0,71	
	833,000000 ~ 869,999990		

- Selettività:

SSB/CW Più di 1,8 kHz/−6 dB
 AM/FM Più di 12 kHz/−6 dB,
 meno di 30 kHz/−60 dB (meno di 1.305 MHz),
 meno di 30 kHz/−40 dB (1.305 MHz o superiore)
 WFM Più di 150 kHz/−6 dB

- Potenza di uscita audio (3,6 V):

Altoparlante esterno Più di 0,2 W (carico 8 Ω , distorsione 10%)
 Altoparlante interno Più di 0,4 W (carico 16 Ω , distorsione 10%)

- Consumo energetico (3,6 V, FM, modalità Single Watch, funzione di registrazione OFF, funzione GPS OFF, retroilluminazione OFF):

Ricezione 330 mA tipico
 Standby 200 mA tipico
 Risparmio energetico 100 mA tipico

MENU-BILDSCHIRMLISTE/ELENCO SCHERMATE MENU

Near Station
Scan
Pause Timer
Resume Timer
Temporary Skip Timer
Program Skip
Group Link
P-Scan Edge
Program Link
Auto MW SCAN Memory Clear
Manage Memory
RX Recorder
<<REC Start>>/<<REC Stop>>
Play Files
Recorder Set
RX REC Condition
File Split
REC Operation
Player Set
Skip Time
GPS
GPS Information
GPS Position
GPS Memory
GPS Alarm
Alarm Select
Alarm Area (Group)
Alarm Area (RX/Memory)
GPS Logger
GPS Logger
Record Interval
Record Sentence
<<GPS Logger Only>>
GPS Set
GPS Select
Power Save (Internal GPS)
Manual Position

RX History
Digital Set
Tone Control
D-STAR
P25
dPMR
NXDN
DCR
Digital Monitor
RX Log
RX History Log
CSV Format
RX Record (D-STAR RPT)
D-STAR EMR AF Level
Fast Unmute (NXDN)
SPEECH
D-STAR RX Call Sign SPEECH
DIAL SPEECH
MODE SPEECH
SPEECH Language
Alphabet
SPEECH Speed
SPEECH Level
Function
Auto Power OFF
Power Save
Monitor
Dial Speed-UP
Key Lock
Active Band
Bar Antenna
Earphone Antenna (~ 1.3 G)
CI-V
CI-V Address
CI-V Baud Rate
CI-V Transceive
CI-V USB/Bluetooth
→REMOTE Transceive Address
USB Connect
USB Serialport Function

MENU-BILDSCHIRMLISTE/ELENCO SCHERMATE MENU

Display
Backlight
Backlight Timer
LCD Dimmer
LCD Contrast
RX Popup
P25 RX ID Display
Digital RX Backlight
Scroll Speed
Opening Message
Battery Level (Power ON)
Single Band Display
Display Unit
Display Language
System Language
Sounds
Earphone Mode
Beep Level
Beep/Vol Level Link
A/B Vol Link
Key-Touch Beep
Home CH Beep
Scan Stop Beep
D-STAR Standby Beep
Sub Band Mute (Main RX)
Scope AF Output
Time Set
Date/Time
DATA
TIME
GPS Time Correct
UTC Offset
Bluetooth Set
Bluetooth
Auto Connect
Pairing/Connect
Device Search
Pairing List
<<Pairing Reception>>
Headset Set
AF Output
Icom Headset
Data Device Set
Serialport Function
Bluetooth Device Information
Initialize Bluetooth Device

SD Card
Load Setting
Save Setting
Import/Export
Import
Export
CSV Format
SD Card Info
Firmware Update
Format
Unmount
Others
Information
Battery Level
Version
Clone
Clone Mode
Reset
Partial Reset
All Reset

Count on us!

